

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 311.

Donnerstag den 7. November.

1861.

Bekanntmachung.

Während der Monate November, December und Januar wird das Museum des Nachmittags nur bis 3 Uhr geöffnet sein.
Leipzig am 2. November 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung.

Nachstehend bezeichnete, der Stadtgemeinde gehörige Wohnhäuser, das Hauptgebäude in dem ehemaligen Becker'schen Grundstücke, Kleine Gasse Nr. 1 (584 des Brandkatasters B.), das ehemals Krüger'sche Hausgrundstück, Kleine Gasse Nr. 2 und 3 (585 und 586 des Brandkatasters B.), das ehemals Gärtner'sche Haus, Bosenstraße Nr. 13 (666 des Brandkatasters B.) sollen mit sämmtlichem dazu gehörigen Material und so wie sie stehen und liegen zum Abbruche versteigert werden.
Wir haben hierzu den 7. November 1861 als Termin angesetzt, und es werden Erstehungslustige geladen, an diesem Tage Vormittags 11 Uhr in der Rathsstube zu erscheinen, ihre Gebote zu eröffnen und sich dann weiterer Weisung zu gewärtigen.
Die Versteigerungsbedingungen können vom 21. October d. J. an auf dem Bauamte eingesehen werden.
Leipzig den 17. October 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung.

Die erste Etage im vormalig Schletterschen Hause, Petersstraße Nr. 14, soll von Ostern 1862 ab anderweit auf drei Jahre an den Meistbietenden vermietet werden. Miethlustige haben sich an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige Entschliessung vorbehalten bleibt, zu gewärtigen.
Die Licitations- und Miethbedingungen sind schon vor dem Termine an Rathsstelle einzusehen.
Leipzig, den 1. November 1861.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

Verhandlungen der Stadtverordneten

am 30. October 1861.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)
(Fortsetzung.)

Nach Eröffnung der Debatte war man zunächst darüber einverstanden, daß die auf gesetzlichen Bestimmungen beruhenden Befreiungsgründe einer Abstimmung nicht unterworfen werden können. Der Befreiungsgrund unter g für Fuhrn im städtischen Interesse wurde eben so wie der neue Zusatz bei g wegen Befreiung der Geschirre von Bürgern, welche auf dem Lande zeitweilig sich aufhalten, einstimmig ratihabirt.

Der vom Beschlusse des Rathes abweichende Vorschlag des Ausschusses zu h, wonach alle Düngemittel fernerhin der Abgabe unterliegen sollen, wurde von Herrn Dr. Heyner bekämpft, welcher auf die großen Unannehmlichkeiten hinwies, die durch Besteuerung dieser Materialien und einiger anderer, wie Straßenschmutz, Düngerkalk der Seifensieder, für die Stadt erwachsen müßten.

Herr Dr. Heyner beantragte, die Befreiung der Düngemittel und Düngersurrogate bestehen zu lassen.

Dieser Antrag wurde unterstützt.

Herr Adv. Winter fügte den Bemerkungen des Ausschusses gegenüber noch hinzu, daß die Hausbesitzer für Räumung ihrer Gruben noch bezahlen müßten und daß folgerichtig der Mehraufwand, welchen die Dekonomen für das Dammgeld zu machen hätten, auch von den Hausbesitzern zu tragen sein würde. Obgleich Herr Cavael Legteres nicht unbedingt zugab, bestätigte er doch das Thatsächliche der Winterschen Bemerkung.

Herr Leppoc empfahl im Interesse der Gleichwägigkeit und Leichtigkeit in der Erhebung den Beitritt zum Vorschlage des Ausschusses, während Herr Dr. Heyner wiederholt zu erwägen gab, daß die neue Last auf die Hausbesitzer selbst fallen werde. Im Uebrigen erläuterte er seinen Antrag dahin, daß er nicht alle Dünger-

surrogate, sondern nur jene lästigen, in der Stadt erzeugten Düngemittel befreit wissen wolle, welche nach dem Tarif zeitlich abgabefrei waren.

Zum Schlusse sprechend bemerkte der Herr Referent, daß der Ausschuss von der Ansicht ausgegangen, möglichste Gleichheit und Leichtigkeit für Erhebung der Abgabe herzustellen; im Uebrigen wies er auf die Motive des Ausschusses hin.

Dem Beschlusse des Rathes, die Abgabefreiheit für Gruben- und Stalldünger, so wie Fauche beizubehalten, trat die Versammlung, unter Ablehnung des Ausschussesantrags, mit überwiegender Mehrheit, dem Heynerschen Antrage aber einstimmig bei.

Betreffs der übrigen Düngersurrogate nahm die Versammlung gegen 14 Stimmen den Antrag des Ausschusses, beziehentlich den Beschluß des Rathes an, wodurch sich der hierauf bezügliche Theil des Heynerschen Antrags erledigte.

Zu i.

Für die Befreiung der Landfleisch vom Brücken- und Dammgelde verwandte sich Herr Dr. Heyner. Der entgegen stehende Antrag des Ausschusses fand aber gegen 6 Stimmen Annahme.

Anlangend zu k, die Aufhebung der Befreiung von Kohlgärtnerwaaren, Bauermarkt etc., befürchtete Herr Adv. Helfer unter Angabe von Beispielen dadurch eine Vertheuerung der nothwendigsten Lebensmittel und beantragte deshalb

alle diese bisher befreiten Erzeugnisse auch ferner vom Damm- und Brückengelde frei zu lassen.

Der Antrag wurde unterstützt.

Herr Dr. Heyner fand in der Besteuerung jener Lebensmittel nichts als eine Beförderung des Hökerwessens und folgerichtig Verschlechterung der betreffenden Consumtibilien; was auch vom Gemüßmarkte gelte.

Auch Herr Dr. Neclam bezeichnete jede Abgabe auf Lebensmittel als ein allenthalben anerkanntes volkswirtschaftliches Uebel, nur geeignet, die Preise solcher Lebensmittel zu erhöhen, die an sich schon in den letzten Jahrzehnten außerordentlich gestiegen seien.

Zur Rechtfertigung des Ausschussgutachtens deutete Hr. Leppoc darauf hin, wie schwer hier eine Grenze zu finden und wie sehr solche Ausnahmen wieder die früheren Uebelstände herbeiführen müßten.

Nach einer Entgegnung des Herrn Dr. Heyner, wobei derselbe auch die Nachteile hervorhob, die eine durch die neue Abgabe herbeigeführte geringere Zufuhr auf eine große Zahl hiesiger Gewerbetreibenden ausüben müßte durch Mangel an Absatz ihrer Producte, entwickelte Herr Adv. Helfer die principielle Fehlerhaftigkeit der Besteuerung aller und jeder Lebensmittel, während Herr Dr. Reclam in der Annahme recht vieler Ausnahmen die wünschenswerthe volle Beseitigung der ganzen Abgabe nach drei Jahren angebahnt fand.

Herr Cavael empfahl den Beitritt zum Rathschlusse so lange man einmal die Abgabe beibehalten habe; Herr Otto Wigand erklärte sich auch heute noch für gänzliche Beseitigung solcher Abgaben, Herr Adv. Winter schloß sich den Äußerungen des Herrn Dr. Reclam, Herr Bieweg dem Helfer'schen Antrage an.

Der Herr Berichterstatter rechtfertigte schließlich den Ausschuss, welcher sich selbst in seiner Mehrheit bei den früheren Verhandlungen für Aufhebung der Abgabe ausgesprochen. Er sei auch heute noch der Ansicht, daß die Abgaben auf die Dauer nicht zu halten seien. Nach gegenwärtiger Lage der Sache habe aber der Ausschuss so wenig als möglich Ausnahmen statuiren wollen. Eine Vertheuerung befürchte er dadurch, besonders nach Aufhören des Marktrechts nicht.

Der Antrag des Ausschusses wurde darauf mit 27 gegen 24 Stimmen abgelehnt, der Helfer'sche Antrag einstimmig angenommen.

Weiter beantragte zu 1 Herr Dr. Heyner:
Holz, Kohlen und alles Brennmaterial vom Damm- und Brückengelde zu befreien.

Der Antrag wurde ausreichend unterstützt. Zur Begründung führte der Antragsteller noch beispielsweise an, daß wenn Jemand sein Brennmaterial durch die Eisenbahn beziehe, er keine Abgabe zu zahlen habe, während der Eingang durchs Thor der Besteuerung unterliege. Herr Adv. Helfer empfahl dringend die Annahme des Antrags.

Nachdem Herr Leppoc entgegnet hatte, daß mit Feststellung aller solcher Befreiungen allerdings der Zweck und erwartete Ertrag der Abgabe ganz wegfallen werde, erklärte sich zunächst die Versammlung gegen 8 Stimmen für die Besteuerung aller unter dieser Kategorie begriffenen Objecte mit vorläufiger Ausnahme des Reifholzes, Scheitholzes, des Torfs und der Braunkohle. Die Zustimmung zur Besteuerung dieser Gegenstände wurde sodann ebenfalls mit überwiegender Mehrheit beschlossen.

Man brach die Fortberathung der Vorlage der vorgerückten Zeit halber hiermit ab.

Eine der Versammlung übersendete Eingabe einer Anzahl Ritter- und Bauergutsbesitzer an das königl. Finanzministerium gegen Fort-

erhebung des Damm- und Brückengelbes gerichtet, soll zur Kenntnissnahme ausgelegt werden. Auf Anfrage des Herrn Leppoc, ob die Gesuchsteller auch das auf gleicher Grundlage beruhende Schauffergeld des Staats beseitigt wissen wollten, verneinte dies der Herr Referent.

(Schluß folgt.)

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Die am 2. d. Mts. vertagte Hauptverhandlung wider den Commis Krause wurde am 5. November unter Vorsitz des Herrn Criminalrichter Dr. Rothe wieder aufgenommen und endigte mit der Verurtheilung des Angeklagten zu 1 Jahr und 1 Woche Arbeitshaus. Krause hatte eine Forderung seines Principals im Betrage von 87 Thlr. 20 Ngr. 5 Pf. eincaffirt, jedoch an diesen nicht abgeliefert, vielmehr in verschiedenen Beträgen für sich verwendet, ohne im Stande zu sein, die verwendeten Gelder dem Principal auf jedesmaliges Verlangen zu erstatten. Den größten Theil jener Summe hatte Krause zur Deckung von G-fälligkeits-accepten verwendet, zuerst aber davon einen Betrag von 4 Thlr. 15 Ngr. einem Bekannten geliehen. Dies sollte seiner Behauptung nach auch die nächste Veranlassung zu seinem Unglück gewesen sein; denn er habe das übrige Geld einstweilen an sich behalten, um es wieder vollständig zu machen, sei jedoch hierzu nicht gekommen und habe sich dann auch an dem Uebrigen vergriffen. Die ganze Summe war nachmals durch dritte Hand dem Verletzten ersetzt worden. Die Anklage war durch Herrn Staatsanwalt Barth, die Vertheidigung durch Herrn Adv. Schmorl vertreten.

* * *

Leipzig, den 6. November. Der kais. französ. Botschafter bei den preussischen Krönungsfeierlichkeiten, Marschall Mac Mahon, Herzog von Magenta, und dessen Gemahlin trafen mit Befolge gestern Abend 1/210 Uhr von Dresden hier ein und reisten um 11 Uhr Abends auf der Thüringer Bahn weiter nach Paris.

Verschiedenes.

In München ist eine Schrift mit folgendem, wörtlich wiedergegebenen Titel erschienen: „Geheime Unterredung König Wilhelms I. von Preußen mit Napoleon III. in Compiègne am 7. October 1861, mitgetheilt nach einer stenographirten Aussage der im sechsten Grade heilichstigen Sonnambule Gabriele.“

Der vorläufige Bericht über die gestrige Sitzung der Stadtverordneten befindet sich am Schluß des Blattes.

Leipziger Börsen-Course am 6. November 1861.
Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.		Angeb.	Ges.	Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen.		Angeb.	Ges.	Bank- und Credit-Actien		Angeb.	Ges.
excl. Zinsen.				excl. Zinsen.				excl. Zinsen.			
M. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>off</i>	3	93 3/4	Alb.-Bahn-Pr. L. Em. pr. 100 <i>off</i>	5	100 7/8		Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>			65 1/2
	- kleinere	3		do. II. - do. 5	5	100 1/2		Anhalt-Dessauer Bank à 100 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>			
	- 1855 v. 100 <i>off</i>	3	90 7/8	do. III. - do. 5	5	98		Berliner Disconto-Comm.-Anth. pr. 100 <i>off</i>			
	- 1847 v. 500 <i>off</i>	4	102	Aussig-Teplitzer	5	99 1/2		Braunschweiger Bank à 100 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>			
	- 1852, 1855 v. 500 <i>off</i>	4	102	Berlin-Anh. Priorit. do. 4	4	102		Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L. Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>			63
	- 1858 u. 1859 - 100 -	4	102 1/4	do. do. do. 4 1/2	4 1/2	99 1/2		Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl. Dessauer Cred.-Anstalt à 200 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>			
	Actien d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 <i>off</i>	4	103	Chemnitz-Würschnitzer do. 4	4	102 1/2		Geraer Bank à 200 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i> Gothaaer do. do. do. 101 1/2			72 1/2
	K. S. Land- v. 1000 u. 500 -	3 1/2	95 1/4	Leips.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl. do. Anleihe v. 1854 do. 4	4	102 1/2		Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco. Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.			
	rentenbriefe kleinere	3 1/2		Magd.-Leips. E.-B.-Pr. Act. do. do. Prior.-Oblig. do. 4 1/2	4 1/2	102 1/2		Hannov. Bank à 250 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i> Leipz. Bank à 250 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i> Lübecker Commerz.-Bank à 200 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>			135
	Leips. Stadt-Obligat. pr. 100 <i>off</i>	4	101 7/8	Magdeburg-Halberstädter	4 1/2	102 1/2		Meining. Credit-Bank à 100 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>			
Sächs. erbl. } v. 500 <i>off</i>	3 1/2	92 3/4	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr. 3	3			Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.			63 1/2	
Pfandbriefe } - 100 u. 25 <i>off</i>	3 1/2	98 1/2	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. 4 1/2	4 1/2	102 1/2		Rostock. Bank à 200 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i> Schles. Bank-Vereins-Actien				
do. } - 500 <i>off</i>	3 1/2		do. II. - 4 1/2	4 1/2	101 1/2		Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frs. pr. 100 Frs.				
do. } - 100 u. 25 <i>off</i>	4	102	do. III. - 4 1/2	4 1/2	101 1/2		Thür. Bank à 200 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i> Weimar. do. à 100 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i> Wiener do. pr. Stück				
do. } - 100 u. 25 <i>off</i>	4		do. IV. - 4 1/2	4 1/2	101 1/2						
Sächs. lausitzer Pfandbriefe } v. 100, 50, 20, 10 -	3	90	Werra-Bahn-Prior. pr. 100 <i>off</i> 5	5							
do. } - 1000, 500, 100, 50 -	3 1/2	97	Eisenbahnactien excl. Zinsen.								
do. } kündbare 6 M.	3 1/2	100	Alberts-Bahn à 100 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>								
do. } v. 1000, 500, 100 <i>off</i>	4	102	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 <i>off</i> do.								
do. } v. 1000 kündb. 12 M.	4	101	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.								
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anst. zu Leipzig. Ser. I. v. 500 <i>off</i>	4	96 1/2	Berl.-Stett. à 100 u. 200 <i>off</i> do.								
do. do. v. 100 -	4	94 1/2	Chemn.-Würschn. . . à 100 - do.								
K. Pr. St. } v. 1000 u. 500 -	3		Fr.-Wilh.-Nordb. . . à 100 - do.								
Cr.-C.-Sch. } kleinere	3		Köln-Mindener . . . à 200 - do.								
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2		Leipzig-Dresdner . . à 100 - do.								
do. Anleihe v. 1859	5		Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.								
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5		do. - B. à 25 - do.								
do. Nat.-Anl. v. 1854 do	5	58 1/2	Magdeburg-Leips. à 100 - do.								
do. Loose v. 1854 . . do.	4		Oberschles. Litt. A. à 100 - do.								
do. Loose v. 1860 . . do.	5		- B. à 100 - do.								
			- C. à 100 - do.								
			Thüringische . . . à 100 - do.			110 1/4					

Sorten.	Angeb.	Ges.	Sorten.	Angeb.	Ges.	Sorten.	Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/2 as)	—	—	Silber pr. Zollpfund fein . . .	—	29 3/4	Bremen pr. 100 as L'dor	k. S.	110
Zollpf. brutto u. 1/20 Zollpf. fein pr. St.	—	9.7	Wien. Banknoten in östr. Währung	—	73 1/4	à 5 as	2 M.	—
Augustd'or à 5 as pr. Stück	—	—	Div. aual. Cassenanw. à 1 u. 5 as	—	—	Breslau pr. 100 as Pr. Ort.	2 M.	99 7/8
Preuss. Frd'or do.	—	—	do. do. à 10 as	—	99 3/4	Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	57 1/8
And. aual. Ld'or do.	—	—	Ausländ. Banknoten, für welche	—	99 3/4	in S. W.	2 M.	—
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5.15	hier keine Auswechsl.-Casse .	—	—	Hamburg pr. 300 Mk.-Bco.	2 M.	150 3/8
20 Frankenstücke	—	5. 9 3/4				London pr. 1 £ Sterl. { 7 Tage dato	—	6. 23 1/4
Holländ. Duc. à 3 as Agio pr. Ct.	—	5 1/2				{ 3 M.	—	6. 21 1/2
Kaiserl. do. do. do.	—	5 1/2	Wechsel.			Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	80 1/4
Breslauer do. à 65 1/2 As. do.	—	—	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	141 3/4	Wien pr. 150 fl. östr. Währ.	3 M.	72 7/8
Passir- do. à 65 As. do.	—	—	Augsburg pr. 100 fl. in	k. S.	57 1/8			71 1/4
Conv.-Species und Gulden do.	—	—	52 1/2 fl.-P.	2 M.	—			
do. 20 Kr. do.	—	—	Berlin pr. 100 as Pr. Ort.	2 M.	—			
do. 10 Kr. do.	—	—						
Gold pr. Zollpfund fein . . . do.	—	—						

*) Beträgt pr. Stück 5 as 14 as 8 1/2 as. — †) Beträgt pr. Stück 3 as 4 as 9 1/2 as.

Tageskalender.

Stadttheater. Heute Donnerstag kein Theater. Morgen Freitag: **Die Jüdin.** Große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Scribe vom Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Halévy. (17. Abonnements-Vorstellung. Gewöhnliche Preise).

**Sechstes
Abonnement-Concert**

im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig
heute den 7. November.

Erster Theil. Ouverture zu „Anacreon“ von Cherubini. — Chor für weibliche Stimmen „Blanche de Provence“ von Cherubini (zum ersten Male). — Concert für Pianoforte, componirt und vorgetragen von Herrn Musikdirector Hermann Levi aus Mannheim. — Der 23. Psalm, Chor für weibliche Stimmen von Franz Schubert (zum ersten Male).

Zweiter Theil. Symphonie (No. 3 A moll) von Felix Mendelssohn Bartholdy.
Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner so wie am Haupteingange des Saales zu haben. Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. sind nur am Concert-Abende an der Casse zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 9 Uhr.
Das 7. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 14. Novmbr. Die Concert-Direction.

Programm

zum
Schiller-Feste
in Leipzig
am 9. und 10. Novbr. 1861.

Sonnabend am 9. Novbr. am Vorabende von Schillers Geburtstage und zur Vorfeier des Schillerfestes im Stadttheater

Prolog

von Frau Louise Ditto-Peters, gesprochen von Herrn Jul. Hanisch.

Hierauf: **Fiesco**, Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.

Sonntag am 10. Novbr. Vormittags 11 Uhr: Zug von der Oberschenke in Sohlis zum dasigen Schillerhause und Bekrönung der Gedenktafel. Im Gemeindefaale zu Sohlis Verteilung von Büchern zur Aufmunterung fleißiger Kinder der dasigen Schule; Vermehrung der Schillerbibliothek für Schule und Gemeinde daselbst.

Abends 6 Uhr

Festfeier
in den Sälen des Hôtel de Pologne.

Erster Theil.

- 1) **Chorgesang:** Die alten Helden. Gedicht von Gog, comp. von E. Leonhardt.
- 2) **Das eleus. Fest** von Schiller, vorgetr. von Fr. Lemcke.
- 3) **Festrede** von Herrn L. Bucher aus Berlin.
- 4) **Gesang:** Heinrich Frauenlob. Gedicht von Roquette, comp. von R. W. Gade.
- 5) **Das verschleierte Bild zu Gais** von Schiller, vorgetragen von Fr. Remosani.
- 6) **Gesang:** Abschiedstafel, Gedicht von Eichendorff, comp. von Mendelssohn-Bartholdy.

Zweiter Theil.

- 1) **Gesang:** Unser Vaterland, Gedicht von Weber, compon. von Dürner.
- 2) **Schills Ausmarsch v. Stegemann,** } vorgetragen von
Auf Scharnhorsts Tod von } Herrn
Schenkendorf, } Ditto Devrient.
- 3) **„Wenn heut' ein Geist herniederstiege“** von Uhland, vorgetragen von Herrn Hanisch.
- 4) **Gesang:** Auf die Höhen, Gedicht von Klette, comp. von Jul. Ditto.
- 5) **Epilog** von Dr. Moriz Schuster, vorgetragen von Herrn Hanisch.
- 6) **Gesang:** Was ist des Deutschen Vaterland? Gedicht von E. M. Arndt, comp. von Reichard.

Die Chöre werden von dem Universitäts-Gesangverein „Paulus“ ausgeführt.
Nach der Feier Abends 9 Uhr Festtafel.

Die Mitglieder des Schillervereins eine Eintrittskarte zur Festfeier unentgeltlich, dann aber zwei, wenn sie ein Tafelbillet nehmen, das für sie 25 Ngr. kostet, für Mitglieder kostet die Karte zur Festfeier und Tafel 1 Thlr. und zur Festfeier allein 15 Ngr.

Auf vielfach ausgesprochenen Wunsch sind eine Anzahl numerirte Sige belegt. Eine solche Sperrkarte ist noch mit 5 Ngr. zu bezahlen und wird am 8. Novbr. nur für Vereinsmitglieder, am 9ten Novbr. aber auch an Nichtmitglieder ausgegeben. Die Karten werden am 9. und 10. November Morgens von 10 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr im Hôtel de Pologne, 1. Stock Nr. 6 ausgegeben.

Anmeldungen neuer Mitglieder werden ebendasselbst angenommen. Die Tafelkarten werden bei Tische einaufammelt. Beabsichtigte Trinksprüche sind beim Vorsitzenden der Festtafel Dr. Heyner anzumelden.

Alle Verehrer Schillers sind zur Theilnahme an dem Feste freundlichst eingeladen.
Leipzig, den 7. November 1861.

Der Vorstand des Schillervereins.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.
 - A. Nach Dessau: Abf. Morgs. 3 u. 50 M. (Eil- und Pers.-Zug, mit 2 St. Aufenthalt in Bitterfeld, von Dessau aus aber, nach 2 St. Verweilen das., auch noch bis Wittenberg) und Abds. 8 u. 30 M. Güter- u. Pers.-Zug, ohne Unterbrechung, nur bis Dessau. Anf. Vorm. 11 u. 15 M. und Nachts. 11 u. 15 M.
 - B. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 u. 50 M. [Eilzug], Morgs. 8 u. 45 M. (Pers.-Zug) und Abds. 5 u. 50 M. [Eilzug]. Anf. Vorm. 11 u. 15 M., Nachm. 4 u. 45 M. (Güterzug mit Personenbeförd. von Jüterbog aus), Abds. 5 u. 30 M. und Nachts 11 u. 15 M. [Eilzug].
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 - A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 u. 45 M. und Nachm. 2 u. 30 M. Anf. Nachm. 1 u.
 - B. Nach Chemnitz: Abf. Morgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Eilzug], Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts 10 u. [Eilzug] (bis Riesa). Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
 - C. Nach Reichen: Abf. Morgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Eilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 Uhr 30 M. und Abds. 6 Uhr 30 M. Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
 - D. Nach Dresden: Abf. Morgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Eilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts 10 u. [Eilzug]. Anf. Morgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Nachm. 4 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Eilzug], Nachm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u. Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Nachm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M.
- B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen) und Nachts. 10 u. Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

- A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. u. Abds. 7 u. 5 M. Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 21 M. u. Nachts. 10 u. 30 M.
- B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Vorm. 11 u. 5 M. [Eilzug] und Nachm. 1 u. 40 M. (bis Meiningen). Anf. Nachm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2 M.
- C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Vorm. 11 u. 5 M. [Eilzug, auch nach Frankfurt a. M.], Nachmitt. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (nur bis Erfurt) und Nachts. 11 u. 8 M. [Eilzug, auch nach Frankfurt a. M.]. Anf. Mrgs. 4 u. 10 M. (auch aus Frankfurt a. M.), Mrgs. 8 u. 8 M. (nur von Erfurt), Nachm. 1 u. 21 M., Nachm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. (auch aus Frankfurt a. M.) und Nachts. 10 u. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

- A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [bis Gößnitz Eilzug], Mrgs. 7 u. 40 M., Nachm. 12 u. 10 Min., Nachm. 3 u. 15 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 u. 20 M. Anf. Mrgs. 8 u. 20 M., Vorm. 11 u. 45 M., Nachm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Gößnitz ab Eilzug] und Abds. 9 u. 55 M.
- B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [bis Zwickau Eilzug], Mrgs. 7 u. 40 M., Nachm. 12 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 20 M. Anf. Vorm. 11 u. 45 M., Nachm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Zwickau ab Eilzug] und Abds. 9 u. 55 M.
- C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Eilzug], auch nach Frankfurt a. M., Mrgs. 7 u. 40 M., Nachm. 12 u. 10 M., Nachm. 3 u. 15 M., Abds. 6 u. 20 M. (auch nach Frankfurt a. M.) und Abds. 6 u. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg). Anf. Mrgs. 7 u. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab). Mrgs. 8 u. 20 M. (auch aus Frankfurt a. M.), Vorm. 11 u. 45 M., Nachm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [Eilzug], auch aus Frankfurt a. M., und Abds. 9 u. 55 M.

Öffentliche Bibliotheken.

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
- Städtische Sparcasse. Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 Uhr. Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
- Pharmakognostisches Museum, Universitätsstraße 20, von 1—3 Uhr.
- Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
- Bei Bechlo's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
- Gewerbl. Bild.-Verein. Heute Abend Gesangunterricht, Herr Borsdorf.
- C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.
- Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11. Portrait-Büstenkarten pr. Dbd. 4 Ngr., Photographien von 1 Ngr. an.
- Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.
- Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.
- Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampf-bäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Im Besitze einer hier wegen Diebstahls in Untersuchung befangenen Mannsperson sind die sub \odot verzeichneten Effecten betroffen worden, über deren Erwerb dieselbe sehr ungläubhafte Angaben gemacht hat.

An Diejenigen, welchen diese Gegenstände etwa rechtmäßig zugehören oder denen sonst hierüber Kenntniß beizubringen, ergeht daher hiermit die Aufforderung, sich zu ihrer Befragung an unterzeichneter königl. Amtsstelle (Bezirksgerichtsgebäude, Eingang II. Etage 3.) persönlich einzufinden.

Leipzig, den 4. November 1861.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht, Abtheilung für Strafsachen.

v. Knappstädt.

Rathastus.

- 1) Ein Wasserretmer mit eisernen Reifen und Henkel,
- 2) eine kleine Butterwanne,
- 3) eine Auspülwanne von eichenem Holze und mit eisernen Reifen,
- 4) ein kleines rundes Faß,
- 5) ein Wattrock von kleingebülmtem Zeug,
- 6) eine schwarze Zeugweste.

Vorladung.

Ueber die Ergebnisse der gegen den flüchtigen Cigarrenmacher Carl Heinrich Eduard Lange aus Leipzig wegen Fälschung und Betruges allhier anhängigen Voruntersuchung ist nach Art. 239 der Strafproceßordnung ein Erkenntniß abgefaßt worden, zu dessen Publication ernannter Lange

auf den 30. lauf. Mon.

vor unterzeichnetes Bezirksgericht Zimmer 64 unter der Verwarnung andurch vorgeladen wird, daß bei seinem Ausbleiben das Erkenntniß für publicirt erachtet und nach Befinden weiter den Vorschriften in Artikel 273 der Strafproceßordnung nachgegangen werden würde.

Zugleich wird der hinter Lange erlassene Steckbrief v. 11. April d. J. andurch erneuert. (Nr. 103 v. l. J.)

Leipzig, den 5. November 1861.

Königliches Bezirksgericht.

Der Untersuchungsrichter
Dr. Krause.

AUCTION im weißen Adler heute

Vormittag 10 Uhr eine Post feiner und ordin. Cigarren, als Hyacinthen, Tulpen, Tazetten, Narzissen, Crocus, Lilien, Kaiserkronen etc.

Heute Vormittag 9 Uhr Fortsetzung der **Cigarren-Auction**

in Lattermanns Hause, Brühl Nr. 74 parterre.
Adv. Theodor Osten, K. S. Notar.

So eben erschien und ist in der Rosberg'schen Buchhandlung zu haben:

Gewerbegesetz
für das Königreich Sachsen,
wie es am 1. Januar 1862 in Kraft tritt,
und die damit in Verbindung stehenden
Gesetze, Verordnungen,
Ausführungsverordnungen.

Officielle Original-Ausgabe.

Preis 5 Ngr.

100,000 bereits verkauft!

Bei Otto Klemm, Universitätsstraße, sind vorräthig:

- F. F. Sohn's

Wahrsage - Karten,

nebst Verfahrensweise und die Deutung
des vollen Spiels
von 52 Karten,
wie die Anweisung

einen Stern zu legen.

Eleg. illuminirt 7 1/2 Sgr.



Für Aerzte und Chirurgen!

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg sind erschienen:

Günther, Dr. G. B., Professor in Leipzig, Leitfaden zu den Operationen am menschlichen Körper, nebst Anweisung zur Uebung am Leichname, für praktische Wundärzte und Studierende. Erster Theil: Elementar- und allgemeine Operationen. Die Operationen an den Extremitäten. Mit 440 Holzschnitten. gr. 8. geh. Ladenpreis 2 Thlr. 10 Ngr.

dasselbe. Zweiter Theil: Operationen am Becken. Mit 154 Holzschnitten. gr. 8. geh. Ladenpreis 2 Thlr. 10 Ngr.

Nagel, Dr. Albrecht, Privatdocent der Universität in Bonn, das Sehen mit zwei Augen und die Lehre von den identischen Netzhautstellen. Mit 4 lithographirten Tafeln und 37 in den Text gedruckten Holzschnitten. gr. 8. geh. Ladenpreis 1 Thlr. 10 Ngr.

Concert-Anzeige.

Die Singakademie, der Dilettanten-Orchester-Verein und der Männergesang-Verein

werden **Sonntag den 10. November**

Vormittags 11 Uhr im Saale des Gewandhauses unter Direction des Herrn von Bernuth ein Concert veranstalten, in welchem

**das Requiem von Cherubini und
das Te Deum (zur Feier des Sieges
bei Dettingen) von Händel**

zur Aufführung kommen.
Billets à 20 Ngr. und Sperrsitze à 25 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner so wie am Tage der Aufführung beim Haupteingange des Saales an der Casse zu haben.
Der Ertrag des Concertes ist für die

„Deutsche Flotte“

bestimmt.

Leipzig, den 30. October 1861.

Die Singakademie, der Dilettanten-Orchester-Verein, der Männergesang-Verein.

So eben erschien und ist bei **Sinrich, Fleischer, Reclam, Rosberg** so wie in allen anderen Buchhandlungen zu haben:

An Bord der Lady.

Roman

von

Herbert Grey.

Aus dem Englischen übersetzt

von

Ottilie Meyerowicz.

Autorisirte deutsche Ausgabe.

Bevorwortet

von

Fanny Lewald.

2 Bände, elegant broschirt.

Preis 2 fl 15 kr .

Aus der Märchenwelt

von

Louise Schottin.

Mit einem Vorwort

von

Julius Sturm.

Mit 4 Illustrationen in Buntdruck.

In Buntdruck-Umschlag elegant cartonirt Preis 22 $\frac{1}{2}$ kr .

Ein Todtentanz.

von

Alfred Rethel.

Mit erklärendem Text

von

Rob. Reinick.

Siebente Auflage in 6 Blättern.

breit 4 r . Preis 15 kr .

Leipzig, November 1861.

Bernhard Schlicke.

Soeben erschien im Verlage von **C. F. W. Siegel** in Leipzig und ist durch alle Buch- und Musikalienhandlungen zu beziehen:

Lobe, J. C., Vereinfachte Harmonielehre für Kenner und Dilettanten. Broch. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Soeben erschien:

Das Sündenregister der Männer

oder

Männer sind keine Menschen.

Ein

offenes Wort einer Frau, welche viermal unglücklich verheirathet war. Als Antwort auf den Beweis, daß die Frauen immer keine Menschen seien von **Justus Wallfisch**. Für nur 5 Ngr. zu bekommen in der

Buchhandlung Neumarkt Nr. 9.

Bei **Veit & Comp.** in Leipzig sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Schiller's

Briefwechsel mit Körner.

Zweite wohlfeile Ausgabe.

4 Bände. 8. 100 Bogen. Eleg. broschirt. Preis 2 Thlr.
Gebunden Preis 3 Thlr.

Schiller's und Körner's

Freundschaftsbund.

von

Sermann Marggraf.

Octav. 6 Bogen. Elegant broschirt. Preis 15 Ngr.

Schiller's und Fichte's

Briefwechsel.

Aus dem Nachlasse des Ersteren.
Mit einem einleitenden Vorworte
herausgegeben

von

J. H. Fichte.

Nebst Fichte's Facsimile.

Octav. 76 Seiten. Preis 12 Ngr.

Meister Friedrich.

Ein Dichterleben

von

Moris Jille.

Miniatur-Ausgabe. IV u. 176 S. Cart. Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Elegant gebunden mit Goldschnitt und Schiller's Portrait in Golddruck. Preis 1 Thlr. 15 Ngr.

Bei **S. C. Berendsohn** in Hamburg ist erschienen und in **J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung** Neumarkt Nr. 38 zu haben:

Vivat! Hoch soll er leben!

oder:

**So sollt Ihr Toaste
ausbringen!**

Ein unentbehrlicher Rathgeber bei allen nur erdenklichen Gelegenheiten, in Gesellschaften, bei Geburtstagen, Kindtaufen, Polterabenden, Hochzeiten, Jubiläen und sonstigen Festen.

Herausgegeben von

Franz Morgenstern.

Zweite Auflage.

Preis elegant brosch. 7 $\frac{1}{2}$ Silbergroschen.

Unterricht in allen weiblichen Arbeiten, seinem Weisnähen, Sticken, Häkeln u. wird ertheilt Gewandgäßen Nr. 4, 2 kr .

Teutonia.

Allgemeine Renten-, Capital- und Lebens-Versicherungsbank.

Leipzig.

Actien-Garantie-Capital	Thlr. 600,000. —. —.
darauf sind eingezahlt 15% (resp. 20%)	: 119,350. —. —.
Capital-Saldo ult. December 1860	: 216,520. —. —.
Eingezahlte Prämien Serie A vom 1. Januar bis ult. October 1861	: 55,142. —. —.

Versicherungen sind abgeschlossen bis 31. October 1861

Serie A.	
118 Versicherungs-Scheine Leibrenten pr. Anno	Thlr. 11,303. 27. 4.
2442 Einzel-Versicherungen auf Capital	: 1,400,924. 15. 1.
121 Gruppen, 11146 Personen	: 332,342. —. —.
Serie B.	
16510 Versicherungs-Scheine der Sparcasse	Thlr. 486,752. 22. 9.
davon sind zurückgezahlt:	
13031 Versicherungs-Scheine	: 397,297. 6. 6.
Demnach noch in Kraft:	
3479 Sparcassen-Scheine	Thlr. 89,455. 16. 3.
Serie C.	
1118 Kinder, Einzahlung	Thlr. 19,501. 28. 4.

Versicherungs-Anmeldungen werden angenommen und Prospekte gratis verabreicht bei

Joh. Wilh. Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22, **General-Agent**,
A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7,
Fedor Willisch, Dresdner Straße Nr. 31, } **Special-Agenten**,

so wie auf dem Bureau der **Teutonia**, Neumarkt und Universitätsstraße, große Feuerkugel.

Nr. 45

des **Spz. Kreis- u. Verordnungsbl.** enthält u. A.: Die Universität Leipzig im Rectoratsjahre 1860/61. — Präjudiz, Bürgerrechtserlangung betr. — Rectoratswechsel. — Akademische Preisaufgaben. — Polytechnische Gesellschaft. — Kaufmännischer Verein. — Nachrichten von dem Leipziger und anderen Regierungsbezirken. — Personalien etc. — **Inserate die Spaltzeile 1 Mgr. Expedition: Boldmars Hof 2 Tr.**

Unterricht im Französischen betr,

An einem diesen Monat begonnenen Unterricht im Französischen, welcher praktisch betrieben wird, können noch einige Mädchen sich betheiligen. Preis monatlich 15 \mathcal{R} .

B. Blanchard, Centralstraße 11, Hof 3. Etage.

Gründl. Unterricht

im **Kaufmänn. Rechnen, dopp. Buchhaltung, Correspondenz u. Wechsellehre**

Schloßgasse Nr. 1, 2. Etage.

Gründlicher und billiger Unterricht im **Französischen, Englischen** und in der **Stenographie** kleine Windmühlengasse 1, 3 Tr.

Mädchen jeden Alters ertheile ich fortwährend Unterricht in allen weiblichen Nadelarbeiten unter billigen Bedingungen.

Franziska verw. Lehrer **Arnold**, geb. **Ehon**, große Windmühlenstraße 48, links 2 Treppen.

Local-Veränderung.

Das Verkauflocal der **Seiffabrik** von **Aug. Nitzsche**, sonst **Bauers Wwe.**, befindet sich nicht mehr Preußergäßchen, sondern **kleine Fleischergasse Nr. 21**.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Querststraße Nr. 6 im Garten wohne, sondern **Querststraße 30 im Vordergebäude**. — Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung von Kränzen, Bouquets etc. ganz ergebenst.

Bertha Köhler.

Hausbewohnerlisten

werden billig und correct ausgefüllt und besorgt. Adressen bittet man bei **Mad. Hänsel**, Kammacherstand in der Grimma'schen Straße Nr. 5, niederzulegen.

Zur gefälligen Beachtung.

Damenputz wird schnell und billigt gearbeitet **Johannis-gasse Nr. 10** parterre bei **Landgraf**.

Den Damen des West-Quartiers

empfiehlt sich eine geübte **Schneiderin** unter billigen Bedingungen in und außer dem Hause. Centralstraße Nr. 3, 1. Etage links.

Gardinenkasten,

modern verziert, holzartig lackirt oder vergolbet, fertigt billig

Carl Steinert, Vergolder.

Gewölbe: Katharinenstraße Nr. 11.

Fabrik: Blumengasse Nr. 7.

Ausverkauf

von Stereoskopenbildern.

Antonio Sala & Co.,

Grimma'sche Strasse 37, I. Etage.

Walz- und Rettigbonbons gegen Husten und Brustbeschwerden empfiehlt
Heinr. Peters, Dresdner Straße 3.

Im Photographischen Atelier von **Lothar Hentze**,

blaue Mühle Nr. 9 (unfern des Theaters),

werden Visitenkartenbilder bei elegantester Ausführung 12 Stück für 3 Thlr. angefertigt und ebenso alle andern geehrten Aufträge schnell und billig besorgt. Bestellungen zu Festgeschenken wolle man gütigst bald machen, um ihnen die gebührende Sorgfalt widmen zu können.

Local-Veränderung.

Mein Verkaufs-Local befindet sich von jetzt an **Petersstraße Nr. 46**.

Th. Kühn, Optiker und Mechaniker.

Alle Arten Vergolder-Arbeiten unter Garantie auf 2 Jahre

werden gefertigt, Reparaturen angenommen und alles sehr billig berechnet; Goldrahmenspiegel mit schönem weißem Glas 15—20 % billiger als bei Händlern. Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 285.

F. Prächtel.

OTTONEN

von

E. O. Moser & Comp.

in Stuttgart.

Diese Brust- und Magenbonbons enthalten die von uns selbst bereitete Pflanzen-Gallerte (Bassorin gelée végétale), welche viel feiner ist als die thierische Gallerte und außer ihrer ernährenden Eigenschaft lindernd wirkt bei Katarrh und Husten.

Dieselben sind die Schachtel zu 5 Mgr. in der alleinigen Niederlage für Leipzig, in der Conditorei von **H. F. Steiner** (Kochs Hof) zu haben.

Die rühmlichst bekannte

Bergmanns

Zahnpasta à Löffchen 3 \mathcal{R} und 6 \mathcal{R} ,Zahnpasta à Paquet 4 \mathcal{R} und 7 1/2 \mathcal{R}

ist wieder in frischer Sendung eingetroffen und empfehlen

Theodor Pitzmann,

Reichsstraße Nr. 55, 1. Etage.

C. F. Schubert,

Niederlage

Brühl Nr. 61.

Markt, Bühnen Nr. 35.

Stahlreifröcke

eigener Fabrik à 10 \mathcal{R} bis 5 \mathcal{R} , Stahlreifen,

Moiréröcke,

Rosshaarröcke,

buntwoll. Unterröcke,

weisse Unterröcke,

4 1/2 — 5 Ellen breite engl. Flanelle zu Unterröcken mit einer Naht, elastische Unterrockbunde, Rosshaar- u. Moiréröcke, so wie die in jeder Hinsicht anerkannt besten

Corsets ohne Naht

à 25 \mathcal{R} , 30 \mathcal{R} , 1 \mathcal{R} 7 1/2 \mathcal{R} , Schlosscorsets 1 1/2 \mathcal{R} empfohlen

Carl Netto,

Grimma'sche Straße, Ecke der Ritterstraße.

Durch einige vortheilhafte Partie-Einkäufe bietet unser

Modewaaren-Lager

jetzt viel geschmackvolle und vorzüglich billige Waaren, worunter besonders zu empfehlen:

Poll de chèvre, **Napolitains** und andere deraartige Stoffe in dunkeln, halbdunkeln und schottischen Mustern, 2, 2 1/2 \mathcal{R} , 3/4 breite Schweizer und Eilenburger Kattune, echtfarbig, geschmackvolle Muster, die Robe 1 1/4, 1 1/2 bis 2 \mathcal{R} ,

Rips, **Satin** und **ff. Poll de chèvre** in geschmackvollen, kleineren und größern Mustern, pr. Robe 2 1/2, 2 1/2 u. 3 1/2 \mathcal{R} , **Gedr. Mohair**, **Mixed-Lustres etc.** pr. Robe 2 1/2, 3, 3 1/2 und 4 \mathcal{R} ,

große Auswahl ellengroßer **ff. woll. Damen-Gravatten** pr. 3—4 \mathcal{R} , und 3/4 Elle großer **woll. Kinder-Gravatten** 2—2 1/2 \mathcal{R} in zarten und lebhaften Farben als auch sehr geschmackvollen Mustern,

eine sehr große Partie 12 1/4 und 14 1/4 große warme Umschlagentücher, dunkle Muster, pr. Stück 1 \mathcal{R} 2 1/2 \mathcal{R} ,

Mäntel und **Damen-Jacken** neuer Façon, von ausgezeichnet guten Stoffen, sehr preiswürdig, letztere von 1 1/2 \mathcal{R} an,

Cachenez und **wollene Herren-Shawls** jeder Art,

Seidene Gravatten für Herren von 5, 10 bis 15 \mathcal{R} ,

Seidene Schlipse 8, 10, 15, 20 \mathcal{R} bis 1 1/2 \mathcal{R} ,

Wollene Beinkleiderstoffe 27 1/2 \mathcal{R} bis 1 1/6 \mathcal{R} ,

Halbwollene do. von 4 \mathcal{R} u. sehr dauerhafte starke baumwollene von 3 \mathcal{R} an.

Heldenreuter & Teuscher in Leipzig,

Dresdner Straße der Post vis à vis.

Luch- und **Gummischuhe** (letztere auch einzeln) werden verkauft und solche repariert Burgstraße 21 (Dr. Helfers Haus).

Ehregott Stein.

Die Tapissierie-Manufactur

von

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße,

empfehle ihr reichhaltiges Lager angefangener und fertiger **Stickerien** in den neuesten Dessins, so wie ein assortirtes Lager von **Cannevas**, **Castor**- und **Zephyr-Wolle**, **Seide**, **Perlen** und **Stickmustern** unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung.

F. W. Schmidt & Co.,

32. Hainstraße 32,

empfehlen in großer Auswahl

Damenmäntel zu 8 \mathcal{R} , Damenjacken zu 2 1/2 \mathcal{R} .

Kindermäntel, Jacken und Burnusse sehr billig.

Halbwollene Kleiderstoffe in hübschen Mustern

à Elle zu 2 1/2, 3, 3 1/2, 4 bis 5 \mathcal{R} .3/4 Rips, schwere Waare, à Robe zu 5 1/2, 6 bis 7 \mathcal{R} .3/4 Meubles-Cattune, echtfarbig, à Elle 4 bis 5 \mathcal{R} .

Damenkoffer,

Musterkoffer, **Reisekoffer**, **Handkoffer**, **Gutschachteln**, **Schirmsutterale**, **Geld-** u. **Reisetaschen**, **Plaidriemen**, **Schultaschen** aller Art, **ff. Ledertaschen** für **Damen**, **Hosenträger**, **Schurz-** und **Strumpfbänder**, **Wahntaschen** zum Umhängen und auf dem Rücken zu tragen, sowie **Reise-Utensilien** aller Art empfiehlt billigst in größter Auswahl

Christ. Bachmann sen.,

Neumarkt Nr. 42 in der Marie.

(Billig.) Copie-Bücher (Billig.)

paginirt mit Register, stark Leinenband

von 500 Blatt, 800 Blatt, 1000 Blatt

pr. Dgd. 10, 10 1/2 \mathcal{R} , 14 1/2, 15 \mathcal{R} , 15 1/2, 17 \mathcal{R} ,pr. St. 27 1/2 \mathcal{R} , 1 \mathcal{R} , 1 1/4, 1 1/2 \mathcal{R} , 1 5/12, 1 1/2 \mathcal{R}

Englische Patent-Wellblätter

pr. Dgd. 12 1/2 \mathcal{R} bei

Lüder & Stecklenberg,

Peterstraße Nr. 1, 1. Etage.

Brief-Couverts zu Fabrikpreisen

gummirt und jeden beliebigen Stempel gratis!

Lüder & Stecklenberg, Peterstraße Nr. 1, 1. Et.

Metall- und Metallwaarenhandlung

von Carl Schmidt,

20 Grimm. Str., Café français gegenüber.

Auf die vielfältigen Anfragen in den letzten Tagen die ergebene Mittheilung, daß eine größere Sendung

Kohlenkasten,

darunter das schöne englische Modell in verschiedenen Größen, wieder eingetroffen ist.

Pariser Herren-Hüte

in englischer und französischer Façon, so wie Façon **Carl-baldl** und **Cavour**, bester Qualität, empfiehlt in grosser Auswahl

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

Photographie-Albums

in reicher und schöner Auswahl empfiehlt

Ernst Hagendorff, Grimma'sche Straße 38, Ecke vom Raschmarkt.

Corsetts ohne Nath

in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12, (Engel-Apothek).

Für Herren.

Ballstiefelsetten und **Schuhe** in lackirtem Leder, moderner Façon und solider Arbeit empfiehlt

H. Rudloff, Nicolaisstraße Nr. 16.

Der Verkauf meines älteren Waarenlagers zu bedeutend herabgesetzten Preisen dauert noch bis Sonnabend den 9. dieses Monats.
Carl Forbrich.

FILZ- und Seiden-Hüte

empfehlen billigst

Gebrüder Hennigke.

Hut-Façons pr. Stück 3 Mgr. bei **Gebrüder Hennigke.**

Damen- und Kindergürtel in Gummi und Leder zu ganz billigen Preisen, so wie
Echte franz. Patent-Gummi-Schuhe in vorzüglicher Qualität, jetzt billigeren Preisen, empfiehlt **F. A. Poyda**, Reichstraße Nr. 52.

Gummischuhe, patent., prima französische,

von vorzüglicher Güte in allen Breiten und Längen, Herren-, Damen-, Mädchen- und Kinder-Schuhe, **Self Actings** in Auswahl, — **Gummischuhe** in Tuch extrafein gefüttert

empfehlen billigst

Joh. Aug. Heber & Romanus.

Das Meubles-Magazin Vereinigter Tischler-Meister

am untern Park Nr. 8 empfiehlt seine solid gearbeiteten Meubles unter Garantie zu den billigsten Preisen.

Französische Gummischuhe

Prima-Qualität in größter Auswahl empfiehlt billigst

E. Rauschenbach,
Petersstraße 46.

Gummischuhe,

echt französische Prima-Qualität, unter Garantie vorzüglichster Haltbarkeit empfiehlt für Herren, Damen und Kinder zu den neueren billigen Preisen

Christ. Bachmann sen.,
Neumarkt Nr. 42 in der Marie.

Das Neueste in Schleiern

empfehlen in größter Auswahl zu billigsten Preisen

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12,
Enaël-Apotheke.

Gummischuhe,

echt französische, empfiehlt unter Zusicherung vorzüglicher Haltbarkeit zu den billigsten Preisen **Carl Frey**, Glockenplatz Nr. 5.
Marktag dem Café national gegenüber.

Tuch- und Welpelhüte

neuester Façon, garnirt und ungarirt, für Damen und Kinder, so wie noch eine kleine Parthie vorjähriger Façon, welche unter dem Kostenpreise verkauft werden sollen.

G. A. Meissner, Reichstraße 39.

Korkzangen

zum bequemen Herausziehen der in Flaschen gefallenen Korkle empfiehlt als vieljährig praktisch bewährt à 3 Mgr. pr. Stück, en gros mit Rabatt, **F. W. Sturm**, Grimm. Str. 31.

Stwas ganz Neues.

Stärke-Glanz, welcher die Wäsche nicht nur spiegelglänzend, sondern sogar blendend weiß macht, ist zu haben in der **Drogen- und Farben-Handlung** von

Carl Hausding,

Zeiger Straße Nr. 61.

Zu verkaufen

ist in der westlichen Vorstadt ein gut renovirtes nobles Haus bei wenig Anzahlung. Näheres auf gef. Nachfrage bei Herrn Gott-helf Kühne, Petersstraße.

In Jena ist ein neues Wohnhaus, enthaltend 9 heizbare Zimmer, 8 Kammern, alles übrige Zubehör, nebst Hof, Garten und Waschhaus, sehr billig zu verkaufen.

Näheres in der Buchhandlung von **Wilh. Engelmann**, Königsstraße Nr. 22.

Eine Baumschulen = Gärtnerei

mit vielem Bestand, nebst Wohnhaus u. in der Nähe Leipzigs, soll Verhältnisse halber aus freier Hand verkauft werden, und können Selbstkäufer Näheres erfahren beim Gärtner **Ernst Beyrich** in Leipzig (große Funkenburg).

Für Juristen.

Glück, Pandecten (complet),
Collection der Gesetze der Oberlausitz,
Curtius, Civilrecht

sind billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt Expedient **Lange**, Brühl 65, Treppe A 3. Etage.

Ein Viertel Abonnement

eines guten Parquetplahes ist noch abzulassen. Näheres Nachweis an der Theaterkasse.

Ein Pianoforte, ausgezeichnet im Ton, ist für 25 Mgr. zu verkaufen Reichstraße 11, im Hofe links 2 Treppen.

Gasflammen sind mehrere abzulassen. Näheres zu erfahren Fleischerstraße, goldner Elephant, Zimmer Nr. 17.

Ein **Regelschub** ist auf Abbruch zu verkaufen. Näheres **Jörstnersche Buchhandlung**, Königsstr. 4.

Ein Mahagoni-Divan mit schwarzem wollenen Damast und eine Ottomane mit braunem Ledertuch bezogen sind billig zu verkaufen am Markt, Engelapothek 4. Etage.

Zu verkaufen steht ein großer zehnjähriger Kleiderschrank, ein Bureau, Bettstellen, Polsterstühle Zeiger Straße Nr. 12.

Wegen Räumung des Locals werden Schränke, Tafeln und Arbeitstische verkauft Markt Nr. 16/1, 1. Etage.

Ein Federbett

ist billig zu verkaufen Erdmannstraße Nr. 5 im Gewölbe.

Verhältnisse halber ist ein schöner moderner Bisampelz billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 20 im Gewölbe.

Zu verkaufen ist eine Hobelbank mit Kästen, Flöten und Clarinetten Dresdner Straße Nr. 52 parterre.

Eine Partie starker Risten

in verschiedener Länge, Breite und Höhe stehen zum Verkauf Königsstraße Nr. 20 parterre.

Zu verkaufen: gebrauchte Fenster, Eisenstäbe, Geländer, 1 Vorbau zu einer Hausthüre, große Risten u. s. w.
Anzusehen Vormittags von 8-10 Uhr Marienstraße 5.

Ein ganz eiserner schöner Stubenofen mit 2 Kochröhren, 18" breit, 15" tief, 3 1/4" Weite der Rüge; ein hoher Spiegel in Kirschbaum; 1 Gebett Betten; 3 dauerhafte moderne Bettstellen; 1 Stufenleiter sind ab Familie wegen Mangel an Platz preiswerth zu verkaufen; incl. 18 Duzend gebrauchte starke noch gut stehende Polsterstahlfedern ganz billig Königsstraße Nr. 6 im Hofe 2 Treppen.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 311.]

7. November 1861.

Von den bekannten Salesler Glanz-Kohlen

erhielten neue Zusendungen in ausgezeichnet schöner Qualität

Schultze & Dietze, Comptoir Grimma'sche Straße Nr. 36, Selliers Hof.

Von böhmischen Patent-Braunkohlen, Prima-Qualität,

halten in unsern Niederlagen fortwährend Lager in bester abgetrockneter Waare.

Schultze & Dietze, Comptoir Grimma'sche Straße Nr. 36, Selliers Hof.

Von Zwickauer Steinkohlen und Coaks,

aus den vorzüglichsten Gruben entnommen, geben sowohl in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Lowrys, als auch aus unsern Niederlagen in einzelnen Scheffeln zu den billigsten Preisen ab.

Schultze & Dietze, Comptoir Grimma'sche Straße Nr. 36, Selliers Hof.

Gut kochende Hülsenfrüchte

werden billigst verkauft 24, Katharinenstraße 24 und in der frühern Plagmann'schen Dampfmühle.

Linsen	à Kanne 19, 20, 21 S.	Geschälte Erbsen	à Kanne 24 S.
Grüne Erbsen	à " 20 "	Bohnen	à " 20 "
Erbsen, gelbe,	à " 19 "	Mirze	à Kanne 23 S., 20 S.

mengenweise etwas billiger. Bestes Roggenbrod à Pfund $9\frac{1}{2}$ S.

National-Zeitung, Volks-Zeitung, Frankfurter Journal, Wiener Presse, Kladderadatsch und der Adler werden nach Erscheinen der neuen Nummer billig abgelassen bei

Ab. Fl. Steiner, Conditorei in Kochs Hof.

Zu verkaufen ist Veränderung halber sofort 56 Ellen Stacket nebst Laube, 24 Stück Weinstöcke, eine Partie Rosen, Stachelbeeren u. s. w. von 12 Uhr bis 2 Uhr Reiger Straße Nr. 27 am Bahnhofe.

Ein zweiräderiger Sandwagen ist zu verkaufen an der Pleiße Nr. 5 K.

Ein großer Transport

der schönsten Oldenburger hochtragenden Fersen steht nächsten Sonnabend den 9. d. Mts. zum Verkauf in Leipzig, große Funkenburg bei

Albert Franck.

Ein Transport

Deffauer neumilchende Kühe steht nächsten Sonnabend den 9. d. Mts. zum Verkauf Leipzig, große Funkenburg bei

Albert Franck.

Zu verkaufen stehen zwei fette Schweine in Stöckeris, lange Reihe Nr. 181 bei Franke.

Ein schöner Hund (Windspiel) ist zu verkaufen. Das Nähere Ulrichsgasse Nr. 22, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein weißer Spitz, 3 Monate alt (männlichen Geschlechts), Wiesenstraße Nr. 12 parterre.

Verkauf

echter Harzer (Andreasberger) Canarienvögel.

Da ich früher mich des Rufs zu erfreuen hatte, mit sehr guten Vögeln die Kenner und Liebhaber zu befriedigen, ich aber einige Jahre Nord- und Südamerika (Brasilien) bereiste und deshalb nicht hierhergekommen bin, so habe ich jetzt wieder eine große Auswahl guter Schläger nebst schönen südamerikanischen Inseparabel Berlikt, zahm, zum Verkauf im schwarzen Kreuz, Gerberstraße Nr. 5, 1 Treppe, Zimmer Nr. 2.

E. A. Doppelt,

Vogelhändler aus St. Andreasberg, Harz.

Hochstämmige Rosen

in gewählten Sorten mit starken Kronen empfiehlt die Kunst- und Handelsgärtnerei zur großen Funkenburg. Ernst Beyrich.

Für Blumenfreunde.

Bestellungen auf in Gläser oder Vasen einzusetzende Syacinthenzwiebeln, welche zu Weihnachtsgeschenken dienen sollen, erbitte mir möglichst im Laufe dieser Woche, da mein Vorrath bald geräumt sein wird.

Das Einsetzen der Zwiebeln in Gläser oder Vasen wird von mir kostenfrei besorgt und der für die Gläser zu erlegende Einsatz nach dem Verblühen der Zwiebeln voll zurückgezahlt.

Jugend-Sortimente von Syacinthenzwiebeln können bei mir bis 24. December in den dazu eingerichteten Localitäten in Pflege bleiben und werden während dieser Zeit sich etwa als nicht blühbar erweisende Zwiebeln durch andere von gleichem Werth ersetzt.

C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 19.

Anleitung zur Cultur der beliebtesten Blumen-zwiebeln à Exemplar 4 K. Kataloge gratis.

Ananasfrüchte,

Palmenzweige in verschiedener Größe, Fächerpalmen, Cypressen, Lorbeer- und Myrthenkränze, Geburtstags- und Ballbouquets werden von frischen Blumen gefertigt und billig berechnet bei

C. Schoch, Kunstgärtner im Gelbke'schen Garten, Löhr's Platz Nr. 5.

Für den Garten

empfehle alle Arten Obstbäume in den besten Sorten und kräftigen gesunden Exemplaren, auch sind noch einige starke Standbäume, welche gleich tragbar sind, abzugeben; ferner Zierbäume und Ziersträucher, als Kastanien, Linden, Pappeln, Platanen, Kugelacacien, Trauereschen, Birken, Ulmen, so wie Stachelbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren, Pflirschen, div. Franzbäume, wilden Wein u. s. w.

F. Mönch, Kunst- u. Handelsgärtner,

Karolinenstraße 22, nahe dem bayerischen Bahnhof.

Gartenfreunden

empfehle sehr starke Trauereschen, Kastanien, Linden, verschiedene englische Ziersträucher, Weinsener, Himbeeren, Stachelbeeren, Johannisbeeren, 2jährige Spargelpflanzen, dergleichen verschulte Weißdornpflanzen zu Hecken, Kirsch-Sämlinge u. die Kunst- und Handelsgärtnerei zur großen Funkenburg. Ernst Beyrich.

Zu verkaufen sind vier große großblättrige Epheu-stöcke Katharinenstraße Nr. 5, 4 Treppen.

Beste Zwickauer Gas-Steinkohlen, böhmische Patentkohlen und Gas-Coaks verkauft bei reeller Bedienung und möglichst billigen Preisen Wilhelm Boyer, Frankfurter Straße Nr. 66.

Wein Zettellatten befindet sich Kloßergasse, Stiegligens Hof und Neuliechhof Nr. 41.

Rotterdam Dünkerque

Schnupftabak von alten Carotten ohne Sauce aus einer berühmten Fabrik empfiehlt à 18 π pr. 8 und 6 \mathcal{L} pr. Loth **S. Meiser**.

Homöopath. Gesundheits-Kaffee
von Dr. Luge in Cöthen, Erdmandel-Kaffee 40 Packete für 1 π , schönste Waare empfiehlt
Heinr. Peters, Dresdner Straße Nr. 3.

Dampf-Kaffee à 8 12—14 π ,
Reis, großkörnig und gut kochend à 8 20 \mathcal{L} ,
Candis-Syrup, sehr süß à 8 20 \mathcal{L}
bei **Heinr. Peters**, Dresdner Straße 3.

Ind. Compenszucker,
Trauben-Essig, beste Waare,
Prima-Stearinkerzen,
Herrnhuter Kerntalgseife
empfehlen billigst **Heinr. Peters**, Dresdner Straße 3.

Süsser Wein-Most

ist die erste Sendung angekommen à Bout. 6 π ,
echte Frankfurt a. M. Bratwürste
empfehlen und verkauft
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Frische See-Hummer,
- **Seeälsche**,
- **Austern**,
Kieler Sprotten, Pöcklinge,
Rhein-Lachs, geräuchert,
Neue Sardines à l'hulle.
A. C. Ferrari.

Frische Holsteiner und Whitstabler Austern,
frische See-Hummern,
Kieler Sprotten,
Boehmische Fasanen,
neue Strassburger Gänseleber-Pasteten in Terrinen,
Frankfurt a. M. Bratwürste,
neuen grosskörnigen Astrachaner Caviar
erhielt **Friedr. Wilh. Krause** am Markt No. 2/386.

Kieler Sprotten und Pöcklinge

erhielt **J. A. Nürnberg**.

Frische See-Hummern.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Magdeburger Sauerkohl mit Äpfeln eingelegt 8 15 \mathcal{L} , Thür.
Schweinsknochen 8 3 π , neue Preiselbeeren, Pflaumenmus,
frische Sülze, Frankfurter Würste, alle Arten gut kochende Hülsen-
früchte und Mehlspeisen empfiehlt **S. Oswald**, Ritterstr. 20.

Neue fr. Pflaumen,
große süße Frucht, à Pfund 3 Ngr. empfiehlt
Julius Thielemann, Petersstraße 40.

Pflaumenmus, sehr süß, pr. 8 2 1/2 und 3 π ,
geräucherte Döringe täglich frisch,
Erdmandel-Kaffee das Packet 1 π , 42 Packet 1 π ,
alle Sorten **Hülsenfrüchte**, gut kochend,
empfehlen billigst **F. W. Ebner**, Schuhmachergäßchen.

Feinste Mittergutsbutter
von bestem Geschmack à R. 21—22 π , reines wohlgeschmeckendes
Roggenbrod, Freitag früh erhalte ich wieder echt böhm.
Sahnkäse à Schock 20 π , à Stück 4 \mathcal{L} .
Aug. Vartonn in Auerbachs Hof Nr. 6,
Eingang Grimma'sche St. rechts Nr. 6.

Möbel-Einkauf. Aller Art Möbels, einzelne Stücke oder ganze
Wirthschaften werden stets zum Werth bezahlt.
Adressen Brühl Nr. 69, Eckhaus der Halle'schen
Straße im Gewölbe bei **C. Ungibauer**.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk
wird zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Alte Innungs-Vocale,

Krüge und Pumpen von Silber, Zinn, Glas,
Zinn etc. kaufen stets zu hohen Preisen
Zachlesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.

Fortepiano-Gesuch.
Gesucht wird sofort ein Fortepiano auf monatl. Miete.Adr.
abzugeben lange Straße 39, 3 Treppen vorn.

Zu kaufen gesucht
wird ein schon gebrauchtes zweispänniges
Coupé in noch ganz gutem Zustande,
ein- und zweispännig zum Fahren ein-
gerichtet, mit Patent-Achsen versehen,
desgleichen ein halbverdeckter Sommer-
Wagen, die Sitze nach hinten und vor
zu setzen und ein- und zweispännig ein-
gerichtet zum Fahren.

Man bittet die Adressen mit Preis-
gabe bei **Ferd. Rödler** im Kurprinz
abzugeben.

Zu kaufen gesucht werden mehrere in gutem Stande be-
findliche Fenster, ohngefähr 2 Ellen 17 Zoll hoch und 1 Elle
9 Zoll breit. Adressen sind in der Expedition d. Bl. unter H. 4.
niederzulegen.

Doppelfenster, 1 E. 16 1/4 Z. breit und 2 E. 10 Z. hoch, werden
gekauft **Bühnengewölbe** Nr. 32.

Zu kaufen gesucht werden Doppelfenster ca. 3 Ellen hoch
und 2 Ellen breit an der Pleiße Nr. 6, rechts 2 Treppen.

**Gesucht werden 20 Ctr. alte beschriebene Conto-
bücher** von **Th. W. Helbing**, Auerbachs Hof Nr. 4.

Rthlr. 30 bis 50

sucht gegen übliche Zinsen ein kleiner Geschäftsmann auf monat-
liche Abzahlung von 2—3 π . Gefällige Adressen unter W. O. Z.
in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zu erborgen gesucht werden gegen vorzügliche Deckung
ca. 6—800 π auf ca. 1 Jahr. Adr. poste restante K. H. 40.

Gesucht werden 100 π gegen hypothekarische Sicherung.
Schriftliche Offerten bittet man bei Herrn **Carl Beyer**, Neu-
markt Nr. 11 abzugeben.

Eine junge Dame, Conservatoristin, sucht Pension in
einer hiesigen resp. Familie. Adressen mit Preisbestimmung
werden durch die Expedition d. Bl. erbeten sub E. D. H. 5.

Gesucht wird ein Ziehkind. Grimma'sche Straße Nr. 31
bei Frau **Lehmann**.

Gesucht wird ein Lehrer, welcher gut grammatikalischen Un-
terricht in der russischen Sprache erteilt. Adressen werden unter
C. U. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer **englischen** Stunde.
Zu erfragen **Petersstraße** Nr. 38 bei **Herold & Wilhelm**.

Gesucht: Zu einem kleinen schon begründeten Geschäft wird
ein Mitarbeiter gewünscht, der im Besiz von 50—100 π baar
sein muß. Adressen werden unter Chiffre **A. B.** poste restante
franco erbeten.

Gesucht
wird zum baldigen Antritt ein **Commis**, der im Manufactur-
waarensache bewandert und mit den Comptoirarbeiten vertraut ist.
Offerten unter R. S. Nr. 1. in der Expedition dieses Blattes
niederzulegen.

Ein **Maschinenmeister**, welcher mit der Behandlung einer
Schnellpresse vollkommen vertraut ist, im **Accidenzfach**
und anderen Arbeiten gründlich Bescheid weiß, wird unter
guten Bedingungen gesucht. Die Stelle ist eine dauernde
und wollen Bewerber ihre Zeugnisse an die Expedition des All-
gemeinen Anzeigers in Erfurt unter Angabe des Alters etc. einreichen.

Ein **Techniker** und ein **Bauführer** werden gesucht durch
A. Kühne in **Magdeburg**, kleine Klosterstraße Nr. 3.

finden

Ein

bei H

Unter

wird

restan

Se

Se

gäße

wird

auf d

Au

Setz

Ein

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

Schriftschleifer

finden dauernde Condition bei **J. G. Scheller & Giesecke.**

Einige geübte Notenstecher (unverheirathet), können bei Herren **B. Schotts Söhnen** in Mainz dauernde Unterkunft finden. — Näheres bei **C. F. Leede.**

Für eine hiesige Buchhandlung

wird sofort ein **Lehrling** gesucht. Adressen sub P. # 6. poste restante franco.

Gesucht wird ein tüchtiger **Falzer**
Petersstraße Nr. 37, 4 Treppen bei Jäger.

Gesucht wird sofort ein tüchtiger **Dannibus-Kutscher** Kupfergäßchen Nr. 4 parterre.

Gesucht
wird per 1. Januar 1862 ein **Pferdeknecht** und eine **Großmagd** auf dem Rittergute **Südbengossa.**
Auch sind daselbst mehrere **Spiritusfässer** und eine kleine **Getreidemaschine** billig zu verkaufen.

Ein **Laufbursche** wird für einige Vormittagsstunden gesucht
lange Straße Nr. 17.

Eine geübte **Bugarbeiterin** wird gesucht von
Amalie Richter, Petersstraße Nr. 44.

Gesucht werden einige Mädchen, welche im **Weißnähen** etwas bewandert sind, **Peterskirchhof Nr. 5, 2 Treppen.**

Gesucht wird ein Mädchen, welches das **Schneidern** gründlich erlernen will, **Hainstraße Nr. 22, 4. Etage.**

Gesucht wird ein Mädchen, welches das **Goldauftragen** lernen will, **Dresdner Str. 3 bei Th. Knauer.**

Gesucht wird ein in der **Restaurationsküche** erfahrenes Mädchen **Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.**

Gesucht
wird **Krankheit halber** zum sofortigen Antritt eine **Jungmagd**, die in feiner **Stubenarbeit**, so wie im **Nähen** und **Platten** geübt ist. Mit **Dienstbuch** und **guten Zeugnissen** versehen von **8 bis 10 Uhr** früh zu melden **Inselstraße Nr. 18.**

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches **schneidern**, **nähen**, **platteln** und **waschen** kann, sich nöthigenfalls auch einiger **Hausarbeit** unterzieht, wird sofort zu miethen gesucht **Brühl 89, 3 Etage.**

Gesucht wird zum 15. Noobr. ein junges fleißiges Mädchen für **häusliche Arbeit.** Zu erfragen **Neukirchhof Nr. 19 parterre.**

Gesucht wird ein Mädchen für **häusliche Arbeit.** Zu erfragen **städtische Fleischhalle, Obststand bei Madam Hennig.**

Gesucht wird zum 15. Nov. ein ordnungsliebendes **Dienstmädchen** von 16—18 Jahren **Nicolaisstraße Nr. 6, 2 Treppen.**

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für **Küche** und **häusliche Arbeit** **Schuhmachergäßchen Nr. 7, 1 Treppe.**

Gesucht wird für **auswärts** zum 1. oder 15. December ein ordentliches **stinkes** reinliches Mädchen für **häusliche Arbeiten**, welches aber auch mit einem **Kinde** umzugehen versteht. Zu melden **Petersstraße Nr. 18, 3. Etage vorn heraus.**

Gesucht wird zum 15. November ein reinliches fleißiges Mädchen mit **guten Attesten** für **Küche** und **häusliche Arbeit.** Zu erfragen **Brühl Nr. 3 und 4, zweite Etage vorn heraus rechts.**

Gesucht wird sogleich eine **anständige ältere Person**, welche gut mit **Kindern** umzugehen versteht, bei **F. Blauhuth, Salzg. 6.**

Ein Mädchen für **häusliche Arbeit** und **Kinder** wird sogleich oder den 15. d. M. zu miethen gesucht **Nicolaisstraße Nr. 39 im Hofe rechts 1 Treppe.**

Ein **anständiges Mädchen** kann **Aufwartung** finden bei **Julie Leine, hohe Straße Nr. 1, 3 Treppen.**

Ein **cautionsfähiger** gut empfohlener **Kaufmann**, **Bürger Leipzigs**, gewandter **Verkäufer** und mit den meisten **Branchen** vertraut, sucht bald ein **Engagement** oder **auswärtiges Lager** zu übernehmen. Adressen werden unter **B. O. No. 27** durch die **Expedition** dieses Blattes erbeten.

Stellegesuch.

Ein junger **routinierter Commis**, welcher das **Kurzwaaren-Fach** gründlich erlernt hat, der **franz. Sprache** mächtig ist und **gute Empfehlungen** hat, sucht baldig's **Engagement** als **Verkäufer.**
Adressen unter der **Chiffre O. H. # 200.** in der **Expedition** dieses Blattes niederzulegen.

Ein **Schreiber** sucht **Arbeit**, um seine **Nebstunden** auszufüllen. Offerten gef. bei **F. Möbius, Brühl 15** abzugeben.

Gesucht wird von einem jungen Menschen, der beim **Militaire** gedient, eine **Stelle**, gleich viel was es sei.
Zu erfragen im **weißen Adler**, im **Hof** rechts, **drei Treppen** links.

Ein **Bursche** von 15 Jahren sucht ein **Unterkommen** als **Laufbursche** oder sonstige **Beschäftigung.**
Näheres **Ritterstraße Nr. 28 im Gewölbe.**

Ein **kräftiger Bursche** vom **Lande**, 14 Jahr alt, sucht per 15. Nov. eine **Stelle.** Näheres **Hospitalstraße 30 im Gewölbe.**

Ein im **Pugmachen** geübtes Mädchen sucht **Beschäftigung** in **Familien** den **Tag 7 1/2** M. Zu erfragen **Reichstraße Nr. 35, 4 Treppen rechts.**

Ein im **Schneidern**, **Weißnähen** und **Zeichnen** geübtes Mädchen bittet **gehobte Herrschaften** um **Kundschaft** ins **Haus.**
Albertstraße Nr. 16 parterre rechts.

Eine **unverheirathete Person** sucht **Beschäftigung** in **Familien** im **Ausbessern.** Zu erfragen im **Schuhmachergäßchen Nr. 4 im Gewölbe** bei **Mad. Bahlteich.**

Ein **gebildetes Mädchen** sucht **Beschäftigung** in **leichter Näherei.**
Nicolaisstraße Nr. 8, im Hofe 1 Treppe.

Ein **junges Mädchen** sucht **außerm Hause** bei **anständiger Familie** **Arbeit** in **Pug.** Näheres **innerer Markt, vierte Bude** oder **Nicolaisstraße Nr. 14, 4. Etage.**

Ein **gebildetes Mädchen**, welches in **allen weiblichen Handarbeiten** geübt, in der **Wirthschaft** bewandert ist und das **Kochen** erlernt hat, sucht zur **Stütze** der **Hausfrau** oder zur **selbstständigen Führung** einer **kleinen Wirthschaft** eine **Stelle.** Nähere **Auskunft** ertheilt **H. Roth, Stadt Gotha, kleine Fleischergasse.**

Ein **ordnungsliebendes Mädchen** sucht einen **Dienst** für **Küche** und **häusliche Arbeit** zum 15. d. M.

Zu erfragen **Lauchaer Straße Nr. 26, 3 Treppen.**

Ein Mädchen in **gefesten Jahren** sucht **sofort** oder 15. **Dienst** für **Küche** und **häusliche Arbeit.**

Zu erfragen **Zeiger Straße Nr. 50** bei **Frau Wilhelm.**

Ein **junges Mädchen** sucht einen **Dienst** für **Kinder** oder **häusliche Arbeit** bis zum 15. dieses oder 1. nächsten Monats.

Zu erfragen **Klostergasse Nr. 15, im Hofe** drei Treppen rechts.

Von einem **ordentlichen willigen Mädchen** wird ein **Dienst** als **Jungmagd** gesucht. Näheres **kl. Burggasse 10, 2 Treppen.**

Ein Mädchen, das sich **willig** jeder **häuslichen Arbeit** unterzieht, sucht einen **Dienst** für **Küche** und **häusliche Arbeit.**

Zu erfragen bei der **Herrschaft** selbst, **Thomaskirchhof Nr. 16, 1 Treppe.**

Ein Mädchen von **auswärts**, mit **guten Attesten** versehen, sucht zum 15. d. M. einen **Dienst** bei einer **anständigen Herrschaft.** — Näheres zu erfragen bei **P. S. Roth, Hainstraße Nr. 3.**

Ein **solides ätternloses Mädchen**, welches schon **längere Zeit** **conditionierte** und die **besten Zeugnisse** beibringen kann, sucht eine **Stelle** als **Wirthschafterin**, sei es in ein **Gasthaus** oder **Privathaus.** Adressen abzugeben **Thomasgäßchen Nr. 9, Fleischwaarengeschäft.**

Ein **junges anständiges Mädchen** sucht bis zum 15. einen **Dienst** als **Jungmagd** oder bei ein **Paar Leuten** für **Alles.** Zu erfragen bei der **Herrschaft** **Elsterstraße Nr. 33, 2. Etage.**

Ein **anständiges Mädchen** sucht bis 15. oder 1. December einen **Dienst** für **Kinder** und **häusliche Arbeit.** Adressen **Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe** links 1 Treppe.

Ein **junges anständiges Mädchen**, nicht von hier, welches noch in **Condition** ist, sucht bis zum 15. d. M. eine **Stelle** für **Küche** und **häusliche Arbeit.**

Näheres im **Deutschen Hause.**

Ein **anständiges Mädchen** sucht einen **Dienst** bis zum 1. Dec. für **Küche** und **häusliche Arbeit.**

Zu erfragen **Zeiger Straße Nr. 47 parterre links.**

Ein **ordentliches Mädchen**, welches sich **gern** jeder **Arbeit** unterzieht, sucht **Dienst** bis zum 15. d. M. Zu erfragen bei ihrer **Herrschaft** **Neumarkt Nr. 24, 2 Treppen vorn heraus.**

Ein **anständiges Mädchen** sucht **Verhältnisse** halber einen **Dienst** für **Alles** zum 15. November oder gleich. Zu erfragen bei der **Herrschaft** **Lehmanns Garten 3. Haus, 1 Treppe rechts.**

Ein **ordentliches Mädchen** sucht eine **Stelle** für **Küche** und **häusliche Arbeit.** Zu erfragen **Serberstraße 43 im Hofe** parterre.

Ein **anständiges Mädchen** sucht **Dienst** für **Küche** und **Hausarbeit.** Zu erfragen **Rochs Hof im Spielwaarengeschäft.**

Eine **Köchin**, die sich auch **häuslichen Arbeiten** unterzieht, sucht bis zum 15. d. M. oder 1. December einen **Dienst.**

Schuhmachergäßchen Nr. 1 im Hausstand zu erfragen.

Ein Mädchen, welches die besten Zeugnisse besitzt, sucht Dienst zum 1. December für Küche und Hausarbeit oder als Stubenmädchen in einer Restauration. Das Nähere ist zu erfahren in Auerbachs Hof im Wurstgeschäft.

Gesucht wird sofort oder für Ostern ein kleines Verkauflocal in der Nähe der Landfleischhalle, Halle'sche Straße oder Halle'sches Gäßchen. Adressen mit Preisangabe sind in der Exped. des Tageblattes unter T. S. niederzulegen.

Gesucht ein Familienlogis zu einigen 30—40 Thlr., Stadt oder Vorstadt.

Adressen Universitätsstraße Nr. 20 beim Hausmann.

Zu mietzen gesucht wird Ostern 1862 ein Familienlogis mit Gärtchen im Preise von 125 \mathfrak{f} , und gef. Offerten erbeten Reichsstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Zu mietzen gesucht wird für Weihnachten oder Ostern von ein Paar stillen Leuten in der innern Stadt ein Familienlogis von 50—80 \mathfrak{f} . Adr. bei Paefler, Stiegligens Hof Tr. D 3 Tr.

Junge, pünctliche Leute suchen zu Weihnachten Logis in Reudnitz, Preis 30 bis 36 \mathfrak{f} . Adressen erbittet man Katharinenstraße Nr. 9 im Steingutgewölbe.

Zu mietzen gesucht wird vom 1. Dec. an ein meublirtes Garçonlogis ohne Bett, am liebsten am Köpplatz, Augustusplatz oder in der innern Stadt. Offerten mit Angabe des Preises wolle man unter Chiffre A. G. L. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesucht wird eine unmeublirte Stube von Mutter und Tochter. Adressen bittet man abzugeben Thomastgäßchen Nr. 1, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht per 1. December ein heizbares Stübchen in der Marien-Vorstadt bei einer achtbaren Familie.

Adressen lege man beim Castellan in der Georgenhalle nieder.

Ein Stübchen als Schlafstelle wird von einer ordentlichen Frauensperson bei anständigen Leuten sogleich zu beziehen gesucht, im Preise von 18—20 \mathfrak{f} . Adressen unter W. M. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird eine Schlafstelle für zwei Mädchen. Adressen bittet man gefälligst niederzulegen Schloßgasse Nr. 6 parterre.

Ein Local mit Instrument wird von einem Gesangsverein für den Sonnabend gesucht. Adressen sind abzugeben bei Herrn Restaurateur Grossmann, Antonstrasse 19.

Gesucht wird von einer geschlossenen Gesellschaft

eine Kegelbahn

für einen Abend wöchentlich.

Adressen unter K. C. beliebe man niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Gewölb-Vermiethung.

Ein in einer frequenten Hauptstraße Leipzigs gelegenes, mit Gas- und sonstiger Einrichtung versehenes geräumiges Gewölb mit Comptoir und einer Niederlage ist preiswürdig zu vermietzen beauftragt das

concess. Central-Agentur-Bureau,
Neukirchhof 28, 3. Etage.

Ein Gewölbe am Neumarkt (Niederlagen und Bodenträume dazu) zu vermietzen durch

Adv. Reinhold, Stadt Gotha.

Zu vermietzen ist eine große Niederlage nebst darüber befindlichem Boden. Zu erfragen Petersstraße Nr. 15 bei Herrn Biehweg parterre.

Eine große Parterrelocalität, zum Betrieb eines gewerblichen Etablissements oder Handels geeignet, mit einer Wohnung im 1. Gestock, ist zu vermietzen beauftragt

Gustav Kneschke, R. C. Notar,
Nicolaistraße 45, 3. Etage.

Eine große Räumlichkeit, heizbar, ist zu vermietzen als Werkstelle oder Niederlage an der Pleiße Nr. 5 K.

Logis-Vermiethung.

Sofort oder für Ostern sind noch einige sehr schöne Familienlogis von je 5 Stuben nebst Zubehör im Preise von 120 bis 190 Thlr. zu vermietzen und beliebe man Näheres beim Hausmann Alexanderstraße Nr. 14 zu erfragen.

Eine hohe Parterrewohnung von 6 Stuben und Zubehör, nahe den Bahnhöfen, ist von Michaelis 62 an zu 300 \mathfrak{f} an eine stille Familie zu vermietzen durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine Familienwohnung von 3 Zimmern, 4 Kammern, Küche, Keller ist von jetzt oder später zu vermietzen. Näheres durch den Hausmann in Stadt Riesa, Schützenstraße.

Vermiethung.

Eine 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör und einem Garten nach Süden gelegen, ist für den Preis von 310 \mathfrak{f} Tauchaer Straße Nr. 5 zu vermietzen.

Näheres daselbst parterre zu erfragen.

Eine große 1. Etage in bester Lage, 600 \mathfrak{f} , eine 2. Etage von 5 Stuben und Zubehör, 250 \mathfrak{f} , eine dergl. von 7 Stuben und Zubehör, 300 \mathfrak{f} , eine 3. Etage dergl., 300 \mathfrak{f} , eine 4. Etage von 7 Stuben und Zubehör, 200 \mathfrak{f} , innere Stadt, sind zu vermietzen durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermietzen ist Ostern eine eingerichtete 1. Etage, bestehend aus 5 Stuben nebst Zubehör, Zeißer Straße 18. Näheres daselbst parterre rechts.

Eine schöne hohe Parterre-Wohnung von elf Stuben und Zubehör mit großem Garten ist in einem nobeln Hause der Dresdner Vorstadt, dergl. eine 2. Etage von 6 Stuben und Zubehör an eine stille Familie zu vermietzen durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Ostern 1862 ist die 3. Etage Dresdner Straße Nr. 19, Sonnenseite, bestehend aus 4 Stuben, 2 großen und 2 kleinen Kammern, Küche und sonstigem Zubehör zu vermietzen.

Näheres parterre im Comptoir.

Eine schöne helle 1. Etage von 3 Stuben und Zubehör nahe am Markt ist Verhältnisse halber von Weihnachten zu vermietzen durch das Local-comptoir von
Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

Zu vermietzen ist von Weihnachten ab an stille Leute ein freundliches Logis von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, vis à vis dem großen Kuchengarten.

Näheres Grenzgasse Nr. 14 parterre.

Eine sehr freundliche, gut meublirte Stube ist vom 15. an am bayerischen Bahnhof an einen soliden Herrn zu vermietzen und das Nähere zu erfahren im Local-Comptoir Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermietzen ist sofort oder Weihnachten eine Stube und Küche an Leute ohne Kinder auf der Ulrichsgasse. Zu erfragen Poststraße Nr. 6 in der Buchbinderei.

Zu vermietzen

ist eine heizbare Stube für eine oder zwei Personen Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe quervor 3 Treppen.

Zu vermietzen

ist sofort eine große Stube mit Alkoven an einen oder zwei Herren Karolinenstraße Nr. 15 parterre rechts.

Zu vermietzen ist ein Garçonlogis mit separatem Eingang und Hauschlüssel und Aussicht auf die Promenade in Reichels Garten, Vordergebäude parterre.

Zu vermietzen ist eine ausmeublirte Stube vorn heraus, messfrei, separat, mit Hauschlüssel, sofort zu beziehen, Hainstraße Nr. 17, 4 Treppen links.

Zu vermietzen sind sofort eine Stube mit Kammer und eine Stube mit Küche Sporergäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Zu vermietzen ist ein Zimmer ohne Meubles an ledige Personen Sporergäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Zu vermietzen ist eine meublirte Stube und Kammer für einen oder zwei Herren mit Hauschlüssel und separatem Eingang Kl. Fleischergasse Nr. 15, 3 Treppen.

Zu vermietzen sogleich oder später eine große fein meubl. Stube nebst Kammer, hell und freundlich mit schöner Aussicht, Thomasmühle, Quergebäude 2 Treppen links.

Zu vermietzen ist eine freundlich meubl. Stube nebst Alkoven an einen oder zwei Herren Kl. Windmühlengasse 6 A, 1 Treppe.

Zu vermietzen sind zwei gut meubl. Stuben nebst Schlafstube, jede für 2 Herren passend. Näheres Klosterg. 7 parterre.

Zu vermietzen ist eine freundliche Stube mit Kammer vorn heraus an Herren (messfrei). Zu erfragen Böttcher. 7 i. Gewölbe.

Zu vermietzen ist an einen Herrn ein Stübchen vorn heraus messfrei Grederstraße Nr. 43, 2 Treppen.

Zu vermietben ist eine elegant meublirte Stube nebst heizbarer Schlafstube, Preis monatlich 7 Thlr., Schützenstraße 25, erste Etage links.

Zu vermietben ist zum 1. December ein meublirtes Garçon-Logis mit Schlafstube und Hausschlüssel, auch kann nach Wunsch ein preiswürdiger Mittagstisch abgegeben werden Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 23, 1 Treppe.

Zu vermietben ist eine meublirte Stube. — Zu erfragen Weststraße Nr. 55 im Bäckerladen.

Zu vermietben sind zum 15. zwei gut meublirte Stuben Zeiger Straße Nr. 56. Zu erfragen in der Restauration.

Zu vermietben ist eine Stube an einen oder zwei solide Herren Fleischerplatz Nr. 5 parterre links.

Zu vermietben ist eine freundlich meubl. Stube mit Alkoven an einen oder zwei Herren Moritzstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Bier an einanderstößende Piecen, 2 Wohn- und 2 Schlafstuben, sind im Ganzen oder nach Umständen einzeln, meublirt oder unmeublirt, zu vermietben Neumarkt Nr. 41, vorn heraus 3 Treppen.

Eine meublirte Stube ist zu vermietben in Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 290 parterre.

Eine Stube ist zu vermietben Grenzgasse Nr. 15., 3 Treppen vorn heraus.

Ein schönes Zimmer nach der Promenade heraus ist sogleich zu vermietben Brühl und Theaterplatz-Ecke Nr. 89, 4. Etage.

Unmeublirt ist eine große Kammer unter Mitbenutzung der Stube sofort zu vermietben. Adressen Markt Nr. 2 am Hausstand zu empfangen.

Zu vermietben ist eine Schlafstelle in einer freundlichen heizbaren Stube Kupfergäßchen, Dresdner Hof, im Thorweg l. 3 Tr.

Eine Schlafstelle ist an einen soliden Herrn zu vermietben gr. Windmühlenstraße 15, im Hofe rechts 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen. Näheres Quersstraße Nr. 3 parterre links.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Eisenstraße Nr. 23 im Hofe 2 Treppen.

Offen sind Schlafstellen
Hospitalstraße Nr. 29 parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren
Königsplatz Nr. 5, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle große Windmühlenstraße Nr. 46,
1 Treppe im Gange rechts.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren in einer heizb. Stube,
Eingang sep., große Fleischergasse Nr. 19 im Hofe rechts 1 Tr.

Offene Schlafstellen in einer freundlichen Stube (auf Verlangen mit Kost) Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 3 Tr. rechts.

Gasthof zur goldenen Aue in Gaußsch.

Sonntag den 10. November und Montag den 11. November lade ich zur **Kirmess** ergebenst ein, wobei ich mit warmen und kalten Speisen und ff. Weinen und Bieren bestens aufwarten werde.
G. Lehnert.

Drei Mohren.

Heute **Gäsen- und Gänsebraten** mit Pilzen oder Weinkraut. Es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.

Vereins-Brauerei.

Heute Abend **Roastbeef** mit Madeira-Sauce. **Vorzüglich schönes altes Bier.**

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend **Karpfen polnisch** mit Weinkraut. Das **Nürnberger Bier** ist ganz vorzüglich. **Dazu heute noch etwas Besonderes.**

Grüne Linde.

Heute **Schweinsknochen** mit Klößen, morgen **Entenbraten**, wozu ergebenst einladet
A. Vietge.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute Abend **Speckfuchen**, **Karpfen polnisch**, feines **Bernesgrüner** und **Lagerbier**, wozu ergebenst einladet
W. Sahn.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Abend Waldhornquartett.

Anfang 7 Uhr.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Donnerstag den 7. November halte ich meinen **Kirmessschmaus**, wozu ich alle meine geehrten Gäste, Freunde und Bekannte höflichst einlade.
Der Restaurateur.



**Hamburger Wein-
Bayerische Bier-
Stube,**
Grimma'sche Strasse No. 16.



Täglich frische Bouillon à Tasse 1 Ngr. und **Mockturtle-Suppe.**

Zum schwarzen Bret.

Außer meinem Mittagstisch empfehle ich jeden Morgen **Bouillon** à große Tasse 7 S., so wie Freunden des Billardspiels mein neu überzogenes Billard zur gefälligen Benutzung hierdurch bestens.
Louis Stephan.

Zu **Karpfen polnisch** ladet heute ergebenst ein **C. L. Bartsch**, Petersstr. 29.

Restauration von Bob. Neithold, früher J. G. Poppe,

empfehle heute Abend **Roastbeef** nebst altem ganz vorzüglichem **Nürnberger** so wie **Lagerbier**. Auch bitte mein schönes Billard mit neuen Bällen aef. zu berücksichtigen. — NB. Von Montag an guten kräftigen Mittagstisch, im Abonnement 6 af.

Heute **Karpfen polnisch** u., **Roastbeef** und **Weinsauce**, **Salzkartoffeln** u., täglich **Bouillon** u., **extrafeines Lagerbier** à Seidel 13 Pf.
Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 19.

Restauration von **J. G. Kalser**, Klostergasse Nr. 7, empfehle für heute Abend **sauern Rinderbraten** mit **Klößen**. NB. Das Bier ist sehr schön.

G. W. Döring, Preußergäßchen Nr. 6, empfehle einen kräftigen Mittagstisch, so auch täglich **Bouillon** von frisch gekochtem Rindfleisch à Tasse 1 N., à Glas Grog 1 N. Bier ist ausgezeichnet.

Münchener Bierhalle.

Gainsdorfer Societäts-Bier, Lagerbier à Seidel 13 Pf., dergleichen nach **Münchener Art** à Seidel 16 Pf., empfehle ich als etwas ganz Vorzügliches.
Gleichzeitig halte ich **Auswahl bester kalter und warmer Speisen.**
F. Fritze.

Die Restauration von C. W. Schneemann

empfehlte ein famoses Glas altes bayerisches so auch noch ein dergleichen Märzen-Lagerbier, aus der Feldschlösschen-Brauerei bei Dresden. Ergebenst
C. W. Schneemann.

Heute Schlachtfest bei Gust. Klöppel im grossen Blumenberg.

Zum heutigen Schlachtfest empfehle ich frische Blut- und Leberwurst, so wie Bratwurst mit Sauerkraut oder Erbspuré. Auch verzapfe ich eine neue Sendung vorzüglich schönes Felsenkellerbier à Seidel 1 & 3 S.

Heute grosses Schlachtfest, wozu ganz ergebenst einladet **Restauration von C. G. Richter in Lindenau.**

Heute Schlachtfest.

Früh Weißfleisch, Abends Wurstsuppe, frische Wurst und Bratwurst mit Sauerkraut oder Erbspuré. Gleichzeitig empfehle ich ausgezeichnetes Dresdener Felsenkellerbier und lade höflichst dazu ein.
C. F. Näther, Petersstraße Nr. 22.

Schlachtfest!

Früh Weißfleisch, Mittags und Abends Wurstsuppe, Leber-, Blut- und Bratwurst mit Sauerkraut. Zugleich empfehle ich feinen selbst geschlachteten Lämmerbraten.
Görseh, Münggasse Nr. 3.

Schwarzer Bock, Brühl Nr. 57. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Carl Drescher.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
C. A. Schneider, Erdmannsstraße Nr. 4.

Heute Schlachtfest. Früh zu Weißfleisch und Abends zu frischer Wurst ladet ergebenst ein
Cramers Restauration, Dresdner Straße Nr. 54.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet E. Thomas, kl. Fleischergasse 28.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen u. s. w. Zugleich empfehle ich ein feines Töpfchen altes Lagerbier. Carl Fischer, Tauch. Str. 10.

Stadt Malmédy, Ritterstraße Nr. 39.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen nebst feinem Lagerbier ergebenst ein
Zugleich empfehle ich einen kräftigen Mittagstisch.
W. H. C. Carlus.

Zum grossen Reiter. Heute Abend Schweinsknochen u. Klöße, Dresdner Felsenkellerbier extrafein.
Prager.

Zu Schweinsknochen mit Klößen u. ladet für heute Abend höflichst ein
A. Pfau im Böttchergäßchen.

Heute früh Speckkuchen, Bier wie bekannt ausgezeichnet, so auch empfehle ich einen guten Mittagstisch.
W. Schreiber, goldner Bahn.

Speckkuchen heute früh von 1/2 9 Uhr an bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen, morgen Schlachtfest bei
S. Vogel am Barfußberg.

Morgen Schlachtfest im Burgkeller.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. G. Müller, Theaterplatz-Ecke.

Morgen Freitag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
J. G. Hentze in Reichels Garten.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
Mohlhorn neben der Post.

Zur goldnen Säge.

Morgen ladet zum Schlachtfest ein L. Meinhardt.

Morgen Schlachtfest bei
Ferd. Fritsche, große Fleischergasse Nr. 26.

5 Thaler Belohnung.

Verloren wurde vorigen Sonntag auf dem Wege von Eutritsch nach Leipzig ein Ring mit weißen Steinen.

Der eheliche Finder erhält bei Rückgabe des Ringes Burgstraße Nr. 19, 3 Treppen obige Belohnung.

2 Thaler Belohnung.

Am Dienstag wurde in der Nähe des Marktes eine grüne mit weißen Perlen gehäkelte Börse, enthaltend 1 Fünf Thalerschein, 4 Thalerscheine, ca. 10—15 Ngr. Münze und eine Farbemarke, verloren und erhält der eheliche Finder obige Belohnung gegen deren Rückgabe im Café National.

Verloren wurde am letztvergangenen Sonntage entweder auf dem Wege nach Lindenau oder in Lindenau selbst ein schwarzes Fransentuch. Gegen Belohnung abzugeben Alexanderstr. 11, 1 Tr.

Verloren ein Reibuch. Abzugeben gegen angemessene Belohnung bei Herrn Gottlieb Kühne, Petersstraße.

Verloren wurde eine Kasse. Abzugeben gegen Dank und Belohnung beim Hausmann der Fabrik des Dr. Strube.

Verloren wurde das Dienstbuch von Gustav Mühl. Abzugeben bei Herrn Destillateur Krempler, Zeißer Straße 60.

Verloren wurde gestern ein Notizbuch. Abzugeben in Bills Restauration.

Verloren wurde den 5. von einem armen Dienstmädchen ein 5thaleriger Cassenschein. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Mühlgasse Nr. 8, 1 Treppe rechts.

Verloren wurde bei der Lipisa ein Haararmband mit Schloß. Gegen 1 Thaler Belohnung abzugeben Windmühlenstr. 48 im Gew.

Ein Dienstbuch ist verloren worden. Gegen Dank abzugeben lange Straße Nr. 34 parterre.

Verlaufen hat sich am 5. d. ein kleiner schwarzer Hund mit gelbem Halsband. Gegen Belohnung Erdmannsstraße Nr. 6 parterre zurückzubringen.

Gefunden wurde ein Griff von Messing, wahrscheinlich von einer Wagenthür. — Abzuholen in der Erped. d. Blattes.

Gegen Erstattung des Inserats ist ein zugelaufener Dachshund Erdmannsstr. 16, 2. Et. rechts von dem Eigenthümer in Empfang zu nehmen.

Das Merseburger Schwarz-Bier

bei Friedrich Keil, Hainstraße Nr. 2, ist allen Brust- und Magenkranken zu empfehlen.

Neudrig. Folge eines Gemeinderaths-Beschlusses wurde denjenigen Grundbesitzern verordnet, welche längs der Straße Stufen vor ihren Häusern liegen haben, solche bis zum 1. Octbr. d. J. zu beseitigen. Dem ist wohl kaum jemand, nicht einmal betheiligte Gemeindevertreter bis heute nachgekommen, und man ist neugierig, ob und wann der Gemeinderath in der Angelegenheit weitere Beschlüsse faßt.

An Ibrf. S.....

Weißes Taschentuch oder weiße Blume zwei Tage zu spät erhalten; bitte auf bekanntem Wege und Ziffer heute oder morgen eine andere Annäherung auf Sonntag zu bestimmen.

Zur heutigen silbernen Hochzeit des F. L. Gündel'schen Ehepaars gratuliren

S - S - S - S - S - S - S - S - S

Nil mihi mirum.

Noch liegt der alte Vegetabilis im Sterben,
Und schon tritt Vitaline fest als Erbin auf! —
Ob schon als älteste (sic!) noch älter als der Alte,
Ist sie als Wunderthäterin doch nagelneu. —

Dr. Quon Ego.

Ihr Frauen mögt eure Zungen schärfen,
Wir Männer lassen uns nicht werfen.

Mä ä ä ä! Sonnabend Alle bei Gottlob.

Dem gemüthlichen und unermüthlichen Verbreiter lebenswerther und gemeinnütziger Nachrichten, unserm Freund Gündel und Frau gratuliren zur silbernen Hochzeit
Die Sieben aus dem blauen Sockt.

Loreley. Heute außergewöhnliche Zusammenkunft im bekannten Local. Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist nothwendig.

Leipziger Sparverein.

Die Rückzahlung der vollen Einlagen

findet laut §. 5 der Bestimmungen in diesem Jahre heute den 7. und morgen den 8. November bei denselben Vorstehern, wo die **Wocheneinlagen** erfolgten, gegen Abgabe der im Voraus quittirten Sparbücher statt, bei welcher Gelegenheit darauf aufmerksam gemacht wird, daß alle unsere Sparbücher die Unterschrift des Hauptcassirers „G. Mayer“ oder dessen Stellvertreters „G. Hentschel“ tragen und nicht mit ähnlichen Unternehmungen zu verwechseln sind!

Leipzig, Anfang November 1861.

Für den Ausschuss des Leipziger Sparvereins

G. Mayer, Hauptcassirer.

Oeffentliche Sitzung der Leipziger Polytechnischen Gesellschaft

morgen Abend 1/2 8 Uhr im Saale der Armenschule (in der Holzgasse).

Die Tagesordnung wird morgen angezeigt. — Heute Abend ist die Bibliothek im Gesellschafts-Local in der ersten Bürgerschule von 1/2 7 — 1/2 8 Uhr geöffnet.
Das Directorium.

Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wöchnerinnen.

Der Verkauf zum Besten des Vereins soll am 17. November eröffnet werden. Die Unterzeichneten bitten daher, Alles was ihnen auch in diesem Jahre wieder mit freundlicher Bereitwilligkeit hierzu versprochen oder sonst zugebacht ist, spätestens bis zu gedachtem Tage an eine von ihnen gütigst gelangen zu lassen.

Clara Fechner, Dresdner Straße Nr. 36.

Anna Hirzel, Königsstraße Nr. 19.

Clementine Lindner, Königsstraße Nr. 5.

Therese Osterloh, Bahnhofstraße Nr. 19.

Franziska Vollsack, Rosplass Nr. 5.

Vorschuss-Verein.

Leipzig, den 2. November 1861.

Der Entwurf des neuen Grundgesetzes ist im Druck vollendet und kann von den Mitgliedern auf der Expedition Ritterstraße Nr. 43 abgeholt werden.
Der Ausschuss.

Th. Winter.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr in der Buchhändlerbörse zweiter Vortrag des Herrn Professor Dr. jur. Diegel über Handelsrecht.

Der Vorstand.

Euterpe-Chorprobe.

Die auf heute Abend angelegte Gesamt-Chorprobe kann nicht stattfinden und wird den geehrten mitwirkenden Damen und Herren die Zeit derselben durch das Tageblatt bekannt gemacht werden.

Der Vorstand des Musik-Vereins „Euterpe“.

Aeolus. Heute Abend 8 1/2 Uhr Uebung im Schützenhaus.

Als Neuvermählte empfehlen sich

J. W. Kersten, Zimmermeister,
Rosalie Kersten geb. Fide.

Gestern Abend 10 1/2 Uhr wurde meine Frau Natalie geb. Vallerstedt von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.
Leipzig, den 6. November 1861.

G. Uderstadt.

Heute Nacht wurde meine liebe Frau, Wilhelmine geborne Schwager, von einem Knaben glücklich entbunden.
Neuschönefeld, den 6. November 1861.

Th. N. Frese.

Heute Morgen 2/4 Uhr wurde meine liebe Frau, Henriette geb. Pfug, von einem Mädchen glücklich entbunden.
Schönefeld den 6. November.

F. Hummel.

Gestern Nachmittag 4 1/4 Uhr entschlief sanft nach kurzer, aber schwerer Krankheit unser guter Sohn, Bruder und Enkel Hermann in seinem 13. Lebensjahre, was Freunden und Bekannten tiefbetrübt anzeigt

Leipzig, den 6. November 1861.

Alwin Schmidt, R. Ger. - Auct.

Heute Morgen 1/4 8 Uhr nahm uns Gott unsere liebe freundliche Hedwig nach schweren Leiden im Alter von 23 Wochen. Dies theilnehmenden Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege zur Nachricht.

Leipzig, den 6. November 1861.

Adolph Stecher
und Frau.

Für die vielen Beweise von Freundschaft und Theilnahme bei dem Tode meines guten Mannes, Friedrich Whistling, sage ich meinen innigsten, herzlichsten Dank.

Auguste Whistling.

Dank, herzlichen Dank allen den Stellmachergesellen, Turnern und Freunden, welche am 3. d. M. den Sarg des dahingeschiedenen Stellmachergesellen George Jacobi aus Geismar so reichlich mit Blumen schmückten und den Verbliebenen zur ewigen Ruhestätte begleiteten. Der Herr wende des Verstorbenen betroffenes Unglück von Allen ab! —
Neuschönefeld am 7. November 1861.

G. Sandgraf
im Namen der Angehörigen.

Zum Bau von Dampfschiffen unter preussischer Flagge.

Aquarellen von Carl Werner

im Cartonsaale des Museums. Neu ausgestellt: Kreuzgang von St. Zeno in Verona. Inneres der Westminsterabtei in London.

Die Beerdigung des Herrn J. G. Assmus, Lohnkutscher, findet heute Donnerstag Nachmittag 1/2 3 Uhr statt vom Trauerhause Löhrs Platz Nr. 1.

Die Beerdigung meines seligen Mannes findet heute Nachmittag 1/2 3 Uhr statt. Freunde und Bekannte, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiten wollen, werden gebeten, sich im Trauerhause Neumarkt Nr. 10 einzufinden. **Auguste Wast.**

Städtische Speiseanstalt. Morgen Freitag: Gräupchen mit Rindfleisch, von 11—1 U. — **Der Vorstand.** Dypentrieder.

Angemeldete Fremde.

<p>Adelberg, Dr. med. a. Nürnberg, Palmbaum. Böhse, Arzt a. Eilenburg, Palmbaum. Börn, Mühlenbesitzer nebst Frau aus Düben, goldnes Sieb. v. Buddens, Frau a. Altenburg, St. Nürnberg. Verhaus, Dr., Prof. a. Potsdam, S. de Pol. Blaschke, Banquier a. Erfurt, Restauration des Thüringer Bahnhofes. Bernhardt, Kfm. a. Zwickau, deutsches Haus v. d. Busche, Freih., General-Major n. Frau a. Obernspaar, Stadt Rom. Buffold, Tischlermeister nebst Tochter aus Groß-Beckerei, und Brieche, Privat. a. Ködchen, Schw. Kreuz. Buttner, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Rom. v. Baer, Staatsrath a. Petersburg, Hotel de Russie. v. Bernhardt, Gutsbes. a. Breslau, und Bobrowicz, Buchhändler a. Dresden, S. de Bav. Conrad, Kfm. a. Glauchau, deutsches Haus. Carus, Actuar-Frau a. Leisnig, Stadt Wien. Cohn, Def. a. Trachenberg, schwarzes Kreuz. Damm, Kfm. a. Berlin, Palmbaum. Dehnhardt, Kfm. a. Nürnberg, St. Hamburg. Dinger, Arzt a. Gera, deutsches Haus. Drescher, Kfm. a. Biersen, Hotel de Baviere. Dessauer, Kfm. a. Bamberg, Hotel de Prusse. Dinger, Kfm. a. Burgsdorf, Stadt Wien. Dünker, Kfm. n. Frau a. Köln, Stadt Rom. Eberhardt, Kfm. a. Roda, und Eberwein, Musikdir. a. Berlin, Palmbaum. Eley, Gutsbes. a. Sandersdorf, Stadt Berlin. Eindeck, Fabr. a. Burg, weißer Schwan. Frenemann, Part. a. Breslau, S. de Pologne. Frank, Kfm. a. Magdeburg, und Fischer, Kfm. a. Dresden, goldne Sonne. Günther, Def., und Günther, Lohgerber a. Pegau, Bamberger Hof. Grimm, Kfm. a. Baugen, Stadt Hamburg. Glier, Kfm. a. Neulirchen, Stadt Nürnberg.</p>	<p>Gütermann, Kfm. a. Bamberg, und Gärtner, Buchhändler a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhofes. Guttman, Kfm. a. Wien, Hotel de Russie. Hach, Buchhändler a. Göttingen, Palmbaum. Hoffmann, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Hamb. Hauhold, Gerber a. Siebenlehn, goldnes Sieb. Heller, Frau a. New-York, Stadt Nürnberg. Hommel, Dr. med. a. Dresden, S. de Bologne. Hartnack, Landrichter a. Erfurt, Restauration des Thüringer Bahnhofes. Herding, Fabr. a. Stuttgart, S. z. Kronpr. Hempel, Kfm. a. Hannover, Hotel de Baviere. v. Hangroffsky, Graf, Staatsrath a. Petersburg, Hotel de Prusse. Hedel, Posthalter a. Zwickau, Stadt Wien. Heubner, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden. Hohwiesner, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie. Jrmisch, Kfm. a. Halle, Palmbaum. Jünke, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere. Jansen, Kfm. a. Prag, Stadt Dresden. Jomain, Kfm. a. Chalons, Hotel de Russie. de Kierska, Frau, Gutsbes. nebst Tochter aus Posen, Hotel de Baviere. Kayser, Kfm. a. Raumburg, Stadt Köln. Kuhn, Rent. n. Frau a. Berlin, Schw. Kreuz. Köfel, Braumeister a. Ehrenberg, S. de Prusse. Langmeier, Commissionair a. Paris, Palmb. Lepold, Frau a. New-York, und Lepold, Part. a. Münchenberg, St. Nürnberg. Luz, Hdlste. a. Giesfeld, goldne Sonne. Lewy, Commis a. Hirschberg, Schw. Kreuz. Loyson, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Baviere. Lange, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom. Möller, Def. a. Reutershausen, Palmbaum. Müller, Kfm. a. Dresden, Münchner Hof. Mörig, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. Mons, Baurath a. Erfurt, Restaur. d. Thüringer Bahnhofes. Müller, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.</p>	<p>Mohrig, Schneidermeister aus St. Andreasberg, schwarzes Kreuz. Raumann, Kfm. a. Limbach, Stadt London. Popovich, Kfm. a. Jassy, Palmbaum. Pinsky, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. Peter, Holzhändler aus Klosterlausnitz, goldne Sonne. Pfeil, Part. a. Leisnig, Stadt Wien. Prümm, Kfm. a. Mainz, Hotel de Baviere. Reichenbach, Fabr. a. Fürth, Restauration des Berliner Bahnhofes. Rudolph, Maschinenb. aus Neustadt b/Mur, Münchner Hof. Rosenberg, Gutsbes. a. Getomi, S. de Bologne. Reinhardt, Kfm. a. Altenburg, S. z. Kronpr. Ripperger, Hdlsm. a. Giesfeld, goldne Sonne. Rupe, Kfm. a. Wetzin, Stadt Rom. Schnabel, Kfm. a. Güstrowagen, St. Hamb. Schneider, Destillateur a. Breslau, St. London. Surrer, Kfm. a. Würzen, goldnes Sieb. Sohr, Rentiere a. Breslau, Hotel de Pologne. Schröder, Kfm. a. Lyon, und Sturm, Fabr. a. Döbeln, Lebe's Hotel garni. v. Sybel, Rent. a. München, S. de Baviere. Schmidt, Inspector a. Könnitz, weißer Schwan. Schütz, Rauchhändler a. Prag, Stadt Köln. Stera, Professors-Frau a. Hamm, St. Rom. Schurig, Dr., Hofarzt a. Dresden, und Springer, Ingen. a. Hamburg, St. Dresden. Smith, Dr. a. Barchau, schwarzes Kreuz. Travers, Kfm. a. Düsseldorf, Münchner Hof. Tipp, Kfm. a. New-York, Stadt Nürnberg. Thorsfeld, Dr. med. a. Halle, St. Dresden. Vondonner, Rent. a. Wien, Hotel de Prusse. Witting, Kfm. a. Waldenburg, St. Berlin. Wagner, Dr. theol. aus Hamburg, Hotel zum Kronprinz. Wiszniewsky, Pianoforte-Fabrikant a. Danzig, Stadt Wien. Weber, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.</p>
---	---	--

Sitzung der Stadtverordneten am 6. November.

(Vorläufiger Bericht.)

Der Stadtrath theilte mit, daß die Ueberwölbung des Mühlgrabens 25,000 Thaler kosten würde, was ihm für den angedeuteten Zweck eine zu hohe Ausgabe zu sein schien.

Bei der Vorwahl für die zur Erledigung kommenden Stadtrathstellen auf Zeit erhielten die meisten Stimmen die Herren Lackner Müller, Buchhändler S. Hitzel, Dr. med. Heyner, Dr. Ed. Brockhaus, Kaufmann E. Beyer, Kaufmann Ed. Simons.

Die Verhandlungen über den revidirten Tarif des Damm- und Brückengeldes wurden zu Ende geführt; eine Beschlußnahme über Ablösung der auf Grundstücken der Johannisvorstadt für das Johannis-Hospital haftenden Lasten u. s. w. aber in Betracht der darin erlangten rechtlichen Entscheidungen zur Zeit nicht für rathlich gehalten.

Telegraphische Börsenachrichten.

Berlin, 6. Nov. Angef. 2 Uhr 30 Min. Berl.-Anhalt. C. B. 136 1/2; Berl.-Stett. 119 3/8; Cöln-Mindener 159; Oberschl. A. u. C. 126 3/8; do. B. —; Dester.-franz. 151 1/2; Thüringer —; Friedr.-Wilh.-Nordb. 45 3/8; Ludw.-Bepb. 134; Mainz-Ludw. 109 1/8; Dester. 5% Metall. —; do. National-Anleihe 58; Desterreich. 5% Lotterie-Anleihe 59 3/4; Leipz. Credit-Act. 65 1/4; Desterreich. do. 63 1/2; Dessauer do. 47 3/8; Genfer do. 38 7/8; Weim. Bank-Act. 74 1/4; Gotha do. 72; Braunsch. do. 72; Geraer do. 72; Thüringer do. 52; Norddeutsche do. —;

Darmst. do. 77 3/4; Preuß. do. —; Hann. do. —; Dessauer Landesb. 18 1/4; Disconto-Comm.-Anth. 86 3/4; Deferr. Banknoten 73 1/4; Poln. do. 85 3/8; Wien österr. Währ. 8 L. —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam t. S. —; Hamburg t. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a/M. 2 Mt. —; Petersburg 3 B. —.

Wien, 6. Nov. 5% Metall. 66 65; do. 4 1/2% 57 50; Nat.-Anleihe 80.10; Loose v. 1854 86.—; Grundentl.-Obligat. div. Kronländer —; Bankactien 739; Dester. Credit-Actien 177.60; Dester.-franz. Staatsb. 271.—; Ferd.-Nordbahn 202.50; Elisabethbahn 161.—; Lombardische Eisenb. 231; Loose der Credit-Anstalt 118.40; Neueste Loose 82.—; Amsterd. —; Augsb. —; Frankfurt a. M. —; Hamburg 102.25; London 137.85; Paris 54.10; Münzducaten 6.56; Silber 137.35.

London, 5. Novbr. Silber 607/8. Consols 93; 1% Span. 41 3/4; Mexicaner 27 1/2; 5% Russen 100 1/2; 4 1/2% do. 92. Hamburg 3 Mt. 13 Mt. 9 1/4 sh. Wien 14 Fl. 20 Kr.

Paris, 5. Novbr. Die 3% begann zu 68,20, stieg auf 68,35 und schloß unbedeutend zu diesem Course. 4 1/2% Rente 95,50; 3% do. 68,35; 1% Span. 41 1/2; 3% do. 47 1/4; Dester. Staats-Eisenbahn 504; do. Credit —; Credit mobiler 710; Lomb. Eisenbahn-Actien 530.

Breslau, 5. November. Dester. Bankn. 73 1/2 B.; Oberschlief. Act. Lit. A. u. C. 127 1/4 B.; do. B. —.

Berliner Productenbörse, 6. Novbr. Weizen: loco 70 bis 84 # Geld. — Roggen: loco 54 # Geld, Nov.-Dec. 53 1/2, April-Mai 53 1/4 fest. — Spiritus: loco 20 3/4 # G., Nov.-December 20 7/12, April-Mai 20 5/8 besser. — Rüböl: loco 13 # Geld, Nov. 12 23/24, Nov.-Dec. 12 23/24 fester. — Gerste: loco 38 bis 45 # Geld. — Hafer: loco 23 bis 27 # Geld, Novbr.-Dechr. 25, April-Mai 26.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr angegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittag von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.